



**Gemeinde
Blumau-Neurißhof**



**UNSERE DR. SANDRA PAULA-EHRENHÖFER
ÄRZTIN AUS LEIDENSCHAFT**

**Bürgerbefragung
im Blattinneren**

MARKET

Supermarkt eröffnet

Bauernmarkt-Standl

Jeden Donnerstag von 13 bis 17 Uhr mit vielen Spezialitäten beim Pavillon im Park Neurißhof.

Wir sind Goldener Igel!

Den „Goldenen Igel“, höchste Auszeichnung der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“, konnte GGR Tanja Hametner entgegennehmen.

Spielenachmittag

für alle Generationen am Montag, 25. August, ab 14 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamts. Machen auch Sie mit!



Muttertag

Zum Muttertagsfrühstück wie im Bilderbuch lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof mit Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt alle Mütter in den Kollersaal ein, wo nicht nur herzhaftes und süße Verführungen, sondern auch Livemusik und zwei Taxitänzer für Unterhaltung sorgten.

Inhalt

- 26 **Grün statt Grau.** Fassadenbegrünung
- 27 **Schubertdenkmal revitalisiert**
- 38 **Kindergarten.** Abschied
- 40 **Schulschluss.** Ab in die Ferien
- 42 **Unsere Vereinswelt**
- 54 **Ein Fest für** Jubilarinnen und Jubilare
- 56 **Veranstaltungskalender**
- 60 **Firmung.** Erstkommunion



Bürgerbefragung

Niederösterreichweit sind bereits in über 30 Gemeinden e-Autos oder Gemeindebusse im Fahrdienst unterwegs. Bald auch in Blumau-Neurißhof?

▲ Seite 31

Einen schönen Sommer

wünschen Bürgermeister René Klimes, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten und die Vereine der Wohlfühlgemeinde Blumau-Neurißhof



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die schönste Zeit des Jahres, der Sommer und damit die wohlverdienten Ferien bzw. die Urlaubswochen, sind da! Es freut mich, dass wir Ihnen als Sommerlektüre unsere traditionelle Sommerausgabe der Gemeindezeitung übermitteln können. In den vergangenen Monaten konnte dank gemeinsamer Zusammenarbeit wieder einiges weiterentwickelt bzw. erledigt werden, worüber wir in dieser Ausgabe berichten. So manches möchte ich an dieser Stelle jedoch besonders hervorheben.

Für alle Gemeinden sind aktuell in **finanzieller Hinsicht besonders herausfordernde Zeiten**. Die Ertragsanteile des Bundes, unsere wichtigste Einnahmequelle, sind in den vergangenen Monaten sehr gering ausgefallen bzw. geradezu eingebrochen. Nach Abzug der Umlagen sind als Auszahlungsbetrag zumeist nicht mehr als 6.000 bis 20.000 € zur Auszahlung gelangt, womit natürlich unsere Fixkosten nicht ansatzweise gedeckt werden können. Wir müssen daher nun besonders sorgsam haushalten, um unsere Pflichtausgaben decken zu können und so weit als möglich die wichtigen Projekte dennoch voranzutreiben. In dieser Situation kommt uns besonders zugute, dass wir in der Ver-

gangenheit schon um eine schlanke Kostenstruktur bemüht waren. Dennoch müssen wir, wie fast alle NÖ Gemeinden im Auftrag des Landes auch einen neuen Haushaltsplan für die kommenden Jahre im Hinblick auf das gesamtstaatliche Defizitverfahren erarbeiten und vorlegen. Dafür haben wir im Gemeinderat auch eine enge Zusammenarbeit mit dem Prüfungsausschuss unter dem Vorsitz von GR Mag.(FH) Werner Besenbäck festgelegt. Trotz allem konnten die wichtigsten Projekte weiter fortgeführt werden.

Kleinkindbetreuungseinrichtung Neurißhof

Der Zubau zum Kindergarten Neurißhof, in dem wir ab Herbst eine weitere **Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder im Alter von 1-3 Jahren** eröffnen werden, ist in Fertigstellung. Es wird bereits fleißig am Innenausbau gewerkt, die Einrichtungsgegenstände sind bestellt und auch der Freiraum wird entsprechend altersgerecht gestaltet. Für dieses Vorhaben wurden uns kürzlich, neben der bereits zugesagten Förderung, ein **Direktzuschuss** von 125.000 € gewährt, wofür wir



uns beim Land NÖ und unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner herzlich bedanken! Es wäre sehr schön sie zur feierlichen Eröffnung begrüßen zu dürfen. Eine Einladung dazu ergeht jedenfalls.

Skatepark

Seit Jahren ist eine weitere Attraktivierung unseres Freizeitareals beim Funcourt geplant. Seit dem Vorjahr haben wir für das Vorhaben nun auch eine fixe **Fördermittel-Zusage**. Daher fasste der Gemeinderat nun den Beschluss, im Anschluss an den Beachvolleyballplatz einen Skatepark zu errichten. Auf einer befestigten Fläche werden Rampen errichtet, die Skatespaß für Jung und Junggebliebene ermöglichen werden. Ich freue mich, dass wir dieses Projekt dank der intensiven Vorbereitungsarbeit von GGR Dorina Sommer und GR Sophie Kailer noch im Sommer umsetzen können.

Glasfaserausbau

Vor dem Abschluss stehen auch bereits die Detailplanungen für den Glasfaserausbau mit Magenta, sodass im **Herbst** mit den **Bauarbeiten** begonnen werden kann. Es ist vorgesehen, dass die Bauarbeiten in ca. 18 Monaten abgeschlossen sind. Entsprechend der einzelnen Bauphasen werden dann auch abschnittsweise die Detailinformationen im Rahmen von gemeinsamen Informationsveranstaltungen durch Magenta erfolgen und die Glasfaseranschlüsse hergestellt. Versorgt werden fast alle Straßenzüge, mit Ausnahme jener, die bereits durch A1 ausgebaut wurden, weil wir eine Doppelaufgrabung/-verlegung vermeiden möchten.

Wertstoffsortieranlage Sollenau

Es liegen uns nun auch die Stellungnahmen bzw. die Gutachten der, von der Gemeinde in Auftrag gegebenen Überprüfungen der Genehmigungsunterlagen für die Wertstoffsortieranlage Sollenau vor. Ich darf an dieser Stelle auf die **Kurzfassung** der Gutachter verweisen (Seite 27). Die Verkehrssituation, die wir erst nach Aufnahme des Betriebes beurteilen können, werden wir als Gemeinde natürlich weiterhin genauestens beobachten und entsprechende Maßnahmen ergreifen bzw. die Verkehrsbehörden (BH Wiener Neustadt und BH Baden) damit konfrontieren, sollte es zu einer unzumutbaren weiteren Belastung oder Beeinträchtigung kommen.

Seniorinnen und Senioren: E-Fahrtendienst

Vor allem für Seniorinnen und Senioren ist in nächster Zeit auch einiges auf unserer Agenda. Neben dem kürzlich mit dem Dorferneuerungsverein gestarteten Erzähl-Café, Herbstworkshops „Digital fit im Alter“ und einer „Öffi-Schulung 60+“, wurde die Idee eines E-Fahrtendienstes geboren. Ihre Meinung dazu ist uns sehr wichtig! Wir möchten Sie daher bitten, **sich an einer Umfrage zu beteiligen**, die wir als Blatt zum Herausschneiden auf Seite 31 & 32 integriert haben. Wir wollen damit einerseits den **Bedarf** an einem gemeinnützigen Fahrtendienst erheben und vor allem auch in Erfahrung bringen, **ob sich für das Projekt ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer finden**, die mitmachen. Näheres ist am Umfrageblatt erklärt! Im Sinne der besseren und individuelleren Mobilität unserer Bürgerinnen und Bürger würde es mich sehr freuen, wenn dieses Vorhaben auf hohe Nachfrage und großes Interesse stößt.

Gelebte Gemeinschaft

Es ist schön, dass gerade in den Sommermonaten auch wieder einige Feste stattfinden, wo wir gemeinsam feiern und zusammenkommen können. Neben div. Vereinsaktivitäten bietet auch der neue **Bauernstand** (jeden Donnerstag 13-17 Uhr beim Pavillon im Park Neurißhof) eine willkommene Gelegenheit, einzukaufen und sich auch zum gemütlichen Plausch zu treffen. Das Warenangebot mit div. Schweinefleisch-, Käse- und Mehlspeisspezialitäten ist eine optimale Ergänzung zum Nahversorgungsangebot unseres MARKET und eine weitere Bereicherung für unsere Wohlfühlgemeinde. Fahr nicht fort, kauf im Ort. Nutzen Sie die Angebote, Sie werden sehen, es lohnt sich in beiden Fällen.

Gemeindeärztin, Gesunde Gemeinde

Besonders willkommen heißen möchte ich nochmals unsere neue Gemeindeärztin Frau **Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer**, die seit Anfang Juni die **medizinische Versorgung** für unsere Bürgerinnen und Bürger übernommen hat. Gleich von Anfang an sind viele Patientinnen und Patienten in die neu adaptierte Ordination geströmt und sind begeistert von der besonderen medizinischen Betreuung! Danke Frau Doktor für dein Engagement

und auch deine Unterstützung als Gemeindeärztin, für das Angebot der Hausbesuche und auch die Begleitung am kürzlich begonnenen Weg zur Zertifizierung als „Gesunde Gemeinde“! Mein Dank gilt aber auch dem Direktor der **SGN**, KommR Martin Weber, für die Unterstützung der Wohnbaugenossenschaft am Umbau und der Adaptierung der Ordinationsräumlichkeiten – eine jahrzehntelange Partnerschaft, auf die Verlass ist!

Kinder und Jugend

Viel Spaß und Action gab es auch wieder bei unserem **Feriencamp** mit Dance In Schools, wobei die Gemeinde auch heuer wieder 50% der Kosten für unsere Kids übernommen hat. Außerdem bzw. alternativ fördern wir auch die **Sommerbetreuung**, welche erstmals für insgesamt sieben Wochen am Schulstandort der VS Teesdorf angeboten wird, mit 20 € pro Woche.

Ein weiteres Highlight wird auch das **Fußballturnier** unserer mobilen Jugendarbeit sein, welches auch heuer beim Funcourt stattfindet. Im Herbst darf ich unsere jungen Damen wieder im Gemeindeamt bei „**Girls in Politics**“ begrüßen, worauf ich mich persönlich auch sehr freue. Natürlich werden wir, aufgrund vieler Nachfragen, dann auch für die Burschen einen entsprechenden Tag im Gemeindeamt organisieren.

Dank an Kindergartenleiterin Karin Holpfer

Abschließend möchte ich mich bei unserer langjährigen Kindergartenleiterin Karin Holpfer bedanken. Karin Holpfer hat über drei Jahrzehnte den Kindergarten Neurißhof geführt, zunächst eingruppig am alten Standort, wo heute das Gemeindeamt ist, und seit 1996 im neuen Haus mit zwei Gruppen. Über all die Jahre war die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und allen Bürgermeisterinnen hervorragend. Sie war stets bemüht, den Kindern eine unvergessliche Zeit im Kindergarten zu ermöglichen und gleichzeitig einen guten Kontakt zu Eltern, dem Land NÖ und der Gemeinde zu halten. Diesen Spagat hat sie dank ihrer liebevollen, menschlichen und konsequenten Art hervorragend gemeistert. Für die nach den Sommerferien bevorstehende Pensionierung wünsche ich dir, liebe Karin, von Herzen alles Gute, viele neue Erlebnisse und vor allem Gesundheit!

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Blumau-Neurißhof darf ich an dieser Stelle noch schöne und erholsame Sommertage wünschen und den Kindern weiterhin tolle Ferien!

Ihr Bürgermeister René Klimes



Frühjahrsputz belohnt

Mit knapp 900 Frühjahrsputz-Aktionen im gesamten Bundesland haben die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wieder einmal eindrucksvoll bewiesen, wie wichtig ihnen eine saubere und lebenswerte Umwelt ist.

Im Bezirk Baden fanden heuer wieder unzählige Frühjahrsputzaktionen statt. Darunter auch die Aktion der Gemeinde Blumau-Neurißhof, bei der von zahlreichen Helferinnen und Helfern ungefähr 920 Kilogramm Müll, welcher achtlos in der Natur gelegen ist, eingesammelt wurde.

Auch 2025 wurden zufällig vier Frühjahrsputz-Aktionen im Bezirk Baden ausgezeichnet, unter anderem die Gemeinde Blumau-Neurißhof. Abfallberaterin Jessica Krobath überreichte Bürgermeister René Klimes einen Gutschein aus der Region als Dank.

Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durani bietet jeden 3. Di im Monat ab 17 Uhr im Gemeindeamt, A. Rauchplatz 4, kostenlose Rechtsberatung an. Rechtzeitige Voranmeldung, Tel. 02628 48290 unbedingt erforderlich.

Strafregisterauszug am Gemeindeamt

Ein weiteres Service bietet die Gemeinde mit der Erstellung eines Strafregisterauszugs für alle Bürgerinnen und Bürger an. Alle Informationen zur Beantragung, Tel. 02628 48290, E-Mail: gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at.

Altstoff-Sammelinseln

Im Sinne eines guten Miteinanders bittet die Gemeinde um Beachtung der Benützungzeiten aller öffentlichen Sammelinseln für Altstoffe. Diese sind werktags von 7 bis 12 und von 14 bis 20 Uhr sowie an

Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Sperrgebiet

Aus gegebenem Anlass und zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir im Sperrgebiet auf den eigens gekennzeichneten Wegen zu bleiben und diese ausschließlich an den verlautbarten Terminen zu nutzen!

Bürgermeister-sprechstunde

Bürgermeister René Klimes nimmt sich gerne Zeit für Ihre Anliegen. Eine Sprechstunde findet jeden Dienstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr **nur gegen Voranmeldung** unter Tel. 02628 48290 statt.

Tierarztpraxis Neurißhof

Mag. Hanna Tersch, Hauptstraße 10, Blumau-Neurißhof, nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0676 3608598 bzw. per E-Mail unter info@tierarztpraxis-neurisshof.at

www.tierarztpraxis-neurisshof.at

Benefits 4 You

Einen kostenlosen Energiekostencheck bietet die Gemeinde Blumau-Neurißhof ab sofort in Kooperation mit Benefits 4 You an. Beratungen finden zu den Themen Energiekosten, Rückholung diverser Gebühren (Servicegebühren, Kreditbearbeitungsgebühren etc.) und vielen anderen Alltagskosten statt. Beratungstermine werden jeweils dienstags gegen Voranmeldung am Gemeindeamt durchgeführt. Anmeldung unter Tel. 02628 48290. Bitte die aktuelle Stromrechnung bzw. Gasrechnung und den zugehörigen Vertrag mitnehmen.

Bausprechtag

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof bietet als Service für alle Bauherrn jeden 2. Dienstag im Monat einen kostenlosen Bausprechtag mit DI Martin Koisser an. Um Voranmeldung wird

unter Tel. 02628 48290 gebeten.

Pflegehotline

Die Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende Beratung.

Tel. 02742 9005-9095, Mo bis Fr, 8-16 Uhr, post.pflegehotline@noel.gv.at

Krebshilfe NÖ

Beratung Österreichische Krebshilfe NÖ im ÖGK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, 1. Stock.

Aktivitäten und Vorträge jeden Mittwoch, 10 bis 14 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mausser, Tel. 02742 77404 oder 0664 4643365.

Elektrotechnik 

Patrick Schrönkhammer
Inhaber

Mail: office@esp-technik.at Pottendorfer Straße 26
Tel. 0664 750 18 206 2523 Tottendorf

2486 Pottendorf, Marktplatz 14/2/EG 02

Ihre
Immobilienexperten in
Blumau-Neurisshof



Violeta Schönhart und Zoltan Kelo · ViZo Immobilien GmbH
Marktplatz 14/2/EG 02 · 2486 Pottendorf
+43 650 215 36 35 / +43 699 173 77 609 · www.remax-next.at
office@remax-next.at

RE/MAX
Next

Wöchentliches Bauernmarkt-Standl

bereichert Nahversorgung in Blumau-Neurißhof

Er gibt nicht auf, um seine Bürgerinnen und Bürgern mit dem bestmöglichen Service-Angebot zu versorgen: Die Rede ist von Bürgermeister René Klimes, der nach der Sicherung der örtlichen Nahversorgung durch MARKET – Supermarkt nun ein wöchentliches mobiles Bauernmarkt-Standl mit allerlei steirischen Schmankerln nach Blumau-Neurißhof holte. „Dass der Bedarf gegeben ist, wussten wir schon alleine durch die gute Auslastung des Bauernmarkt-Automaten beim Blumauer Kinderspielplatz, der vom Teesdorfer Bauernhof Putz betrieben wird“, erzählt der Ortschef. Da lag es nahe einmal pro Woche einen Bauernmarkt-Stand anzubieten, der nun jeden Donnerstag von 13 bis 17 Uhr beim Pavillon im Park Neurißhof Station macht. Das Angebot kann sich sehen lassen: Neben Selch- und Wurstwaren, Fleisch, Käse, Knödel, Mehlspeisen und vielem mehr, dürfen natürlich auch Kernöl und Schilcher nicht fehlen. Bereits beim 1. Standl kauften viele begeistert ein und nicht wenige blieben, um vor Ort gleich die eine oder andere Spezialität zu verkosten.



Im Bild Bürgermeister René Klimes, GGR Wolfgang Gosch, GR Kristina Hasenöhrl und GR Nina Marth mit den ersten Bauernmarktfans.



Das Erzählcafé startete als jüngstes Erfolgsprojekt der Gemeinde und der NÖ Dorferneuerung mit einer spannenden Auftaktveranstaltung am Gemeindeamt. Der Sitzungssaal war beinahe zu klein, so viele Menschen strömten, trotz Rekordtemperaturen herein. Den Anfang machten Mag. Tanja Trausmuth-Wallner und Dkfm. Martin Lefor, ehemaliger Lehrer an der HAK, der aus seinen Jugendtagen berichtete. Kaffee und Kuchen stellte der Dorferneuerungsverein bereit, sodass sich im gemütlichen Rahmen eine nette Plauderstunde entwickelte, bei der auch viele weitere Gäste aus dem Nähkästchen erzählten.

AMTSzeiten

Das Bürgerservice am Gemeindeamt ist am Montag, Donnerstag und Freitag von 7.30-12.00 Uhr sowie am Dienstag von 16.00-18.00 Uhr für Sie geöffnet. Haben Sie Anliegen an das Bauamt, bitten wir um Voranmeldung.

Erreichbarkeit

Bürgermeister René Klimes und die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamts erreichen Sie auf folgenden Wegen:

- Telefonisch unter 02628/48290
- E-Mail: gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at
- Homepage www.blumau-neurisshof.gv.at (laufend die aktuellsten Informationen)

Ihre Meinung zählt!

Volksbegehren

Ergebnisse der Volksbegehren vom 31.3. bis 7.4.2025

Gemäß § 14 des Volksbegehrengesetzes 2018 hat die Bundeswahlbehörde in ihrer Sitzung am 22. April 2025 die endgültigen Ergebnisse folgender Volksbegehren festgestellt:

Zahl der stimmberechtigt gewesenen Personen bei allen erwähnten Volksbegehren: 6.330.682

Volksbegehren „ORF-Haushaltsabgabe NEIN“

Zahl der Unterstützungserklärungen: 102.160

Zahl der Eintragungen: 17.208

Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): 119.368

Volksbegehren „Autovolksbegehren: Kosten runter!“

Zahl der Unterstützungserklärungen: 45.857

Zahl der Eintragungen: 12.344

Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): 58.201

Volksbegehren „Stoppt die Volksbegehren-Bereicherung!“

Zahl der Unterstützungserklärungen: 15.638

Zahl der Eintragungen: 17.547

Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): 33.185

Die Anzahl von mindestens 100.000 Unterschriften wurde für das Volksbegehren ORF-Haushaltsabgabe NEIN erreicht.

Folgende beim BMI registrierte Volksbegehren können Sie unterstützen

- Feuerwehr Volksbegehren - Umsatzsteuerrückerstattung
- Abtreibungsspiel rezeptfrei
- Abtreibungs-Strafgesetz-Paragraphen streichen
- GRATIS Verhütung
- Inflationssenkungsgesetz FÜR Österreicher!
- Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl
- Verfassungsgerichtshof ohne Parteipolitik
- Keine BARGELD-Obergrenze
- Kein ORF-Zwangsbeitrag
- WHO-Austritt JETZT
- Tierschutz einforderbar machen
- Energieangebot erweitern
- Absicherung Pensionssystem JETZT!
- STRAFMÜNDIGKEIT SENKEN!
- Gleichbehandlung für Verheiratete
- Transparenz im Parlament
- ORF-Gehälter beschränken
- Polizei - kritischer Personalmangel
- Wahlbeteiligung bestimmt Parteienförderung
- Stoppt SKY SHIELD
- Abschaffung der Sommerzeit
- AUSTRITT EUROPÄISCHE MEN-

SCHENRECHTSKONVENTION

- Karfreitag-Feiertag für Alle
- Tempolimit-Volksbefragung
- Stromkostensenkung durch Patentförderänderungsgesetz
- Gentechnik klar Kennzeichnen
- Abwahl des Bundespräsidenten
- KAMPFHUNDERASSEN: ZUCHT-VERBOT / IMPORTVERBOT
- Einschränkung privates Feuerwerk
- Bitcoin für Österreich
- Vereinbarkeit Studium - Arbeit
- flächendeckendes privates Böllerverbot
- Smartmeter-Diktatur beenden!
- SOS PFLEGE!
- Nie wieder Krieg
- Mountainbiken Freies WEGE-RECHT
- Insektenverbot im Essen
- THC-Grenzwert Anpassung
- FRIEDENSPOLITIK statt KRIEG
- Kinderschutz jetzt!
- Nummerntafeln für Fahrräder
- Volksbegehren „Social-Media-Verbot für Unter-16-Jährige“

UNTERSTÜTZUNG AM GEMEINDEAMT



Eintragungsort:
Gemeindeamt
Blumau-Neurißhof,
A. Rauchplatz 4, 2602
Blumau-Neurißhof

Eintragszeitraum
Zu den Parteienverkehrszeiten Montag, Donnerstag und Freitag von 7.30-12.00 Uhr sowie am Dienstag von 16.00-18.00 Uhr.



Unterschreiben Sie online: Über oesterreich.gv.at können Sie die Volksbegehren mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (ID Austria oder EU Login erforderlich) unterzeichnen.



CR-Code scannen und Unterstützungserklärungen via oesterreich.gv.at online unterschreiben oder auf jedem Gemeindeamt unterstützen.

Neues aus der Region



Die Regionalmesse „Zukunft anpacken“ begeisterte mit Jugendfokus, Innovationskraft und echtem Miteinander

Mit über 400 Jugendlichen, einem abwechslungsreichem Vortragsprogramm, einer stimmungsvollen Eröffnung und mehr als 40 Ausstellern aus dem Triestingtal hat die Regionalmesse „Zukunft anpacken“ im Kulturhaus Hirtenberg eindrucksvoll gezeigt, wie engagiert und ideenreich eine Region auftreten kann, wenn Gemeinden, Betriebe und Menschen gemeinsam anpacken. Technik zum Angreifen, Berufsbilder im Wandel und Gespräche auf Augenhöhe machten die Messe an beiden Tagen zum lebendigen Schaufenster für regionale Stärke und Zukunftschancen. Am Freitagvormittag stand die Jugend im Fokus: Über 400 Schüler:innen aus der Region kamen, um Berufe zu entdecken und Zukunft zu erleben. Mit einem „Aktivpass“ ging es durch 17 interaktive Stationen, die von den Betrieben mit viel Kreativität gestaltet wurden. Aktiv- und Quizstationen sorgten für Aha-Erlebnisse – der Stempelpass konnte gegen ein Goodie-Bag der LEADER-Region getauscht werden.



Die VR-Brille am Stand von kosaplaner war sehr beliebt-
Alle Fotos © Christian Husar

Impulse auf der Bühne – bei der feierlichen Eröffnung

Am Freitagnachmittag fand die offizielle Eröffnung – mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft statt. LEADER-Obmann Josef Balber betonte die Bedeutung regionaler Betriebe: „Wir brauchen Arbeitsplätze, wir brauchen Wertschöpfung im Land – und dafür braucht es Betriebe, die mutig vorangehen, ausbilden und entwickeln. Diese Messe zeigt: Unsere Region kann genau das.“ Bürgermeister Karl Brandtner freute sich besonders über den Besuch der jungen Generation: „Für uns als kleine Gemeinde ist es eine große Freude, diese Messe bei uns zu haben.“ NÖ LAbg. Christoph Kainz, in Vertretung von Landeshauptfrau Mikl-Leitner, hob die Kraft der Zusammenarbeit hervor: „Eine starke Region lebt von starken Betrieben – aber auch vom Miteinander zwischen Gemeinden, Wirtschaft und Gesellschaft. Diese Leistungsschau zeigt genau das.“

Messehost Karl Brandtner, LEADER-Obmann Josef Balber und LEADER-GF Anette Schawerda bei der Eröffnung-



Die Bilanz: Eine Region zeigt, was in ihr steckt

Die Regionalmesse „Zukunft anpacken“ war mehr als eine Leistungsschau. Sie war ein starkes Zeichen für Dialog, Kooperation und den Mut, gemeinsam neue Wege zu gehen – mit Ideen, Herz und echter Handschlagqualität.





Auch LAbg. Franz Dinhobl gratulierte Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer zur Ordinationseröffnung

ORDINATIONSERÖFFNUNG

Meilenstein in lokaler Gesundheitsversorgung

Als Freudentag für die Gemeinde nannte Bürgermeister René Klimes den 27. Mai, das Datum der Wiedereröffnung der Arztpraxis für Allgemeinmedizin in Blumau-Neuribhof, zu der er gemeinsam mit Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer auch zahlreiche Gäste willkommen heißen durfte.

Der Ortschef nutzte dabei auch die Gelegenheit in die „Krankengeschichte“ der Gemeinde zu blicken, die ohne Eigenengagement kaum eine Chance auf lokale Gesundheitsversorgung gehabt hätte. Denn wie bereits bei der Suche nach dem Vorgänger wurden von der Gemeinde hunderte Briefe an die umliegenden Medizinerinnen und

Mediziner verschickt, die stillgelegte Kassen-Ordinationsstelle gemeinsam mit dem Land NÖ reaktiviert und letztlich für zwei Jahre eine Mietfreistellung in Aussicht gestellt, um entsprechendes Interesse zu wecken. „Was uns glücklicherweise gelungen ist“, schätzt sich Bürgermeister René Klimes glücklich in Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer eine perfekte Nachfolge gefunden zu haben. Dazu gratulierte auch Landtagsabgeordneter Franz Dinhobl, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, GGR Dorina Sommer und Pfarrer Mag. Marko Jukic herzlich, der die Räumlichkeiten segnete.

Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer

Die Allgemeinmedizinerin ist 42 Jahre jung, verheiratet und stammt aus Theresienfeld. Ärztin werden wollte sie schon immer, nach ihrer Ausbildung an der Med. Uni Wien war sie in Wien, Wiener Neustadt und Neunkirchen in Spitälern eingesetzt. Allgemein-, Notfall- und Arbeitsmedizin gehören heute ebenso zu ihren Fachbereichen wie Präventivmedizin und Geriatrie.

Diplome erwarb sie darüber hinaus in der Schul- und in



Bürgermeister René Klimes blickt in die Geschichte

der Palliativmedizin. Nach einigen Jahren als Referatsleiterin bei den Wiener Linien und als Chefärztin bei der BVA-EB war es für Paula-Ehrenhöfer an der Zeit, sich ihren Traum von der eigenen Ordination zu erfüllen.

Dr. Paula-Ehrenhöfer ist Ärztin aus Leidenschaft, für die der Beruf Berufung ist. „Dann gibt man auch mehr als 100%“, unterstreicht sie. Sieht man ihr Leistungsspektrum das vom eigenen Labor für akute Parameter bis hin zur Arbeitsmedizinischen Untersuchung, TCM und vielen weiteren Angeboten reicht, wird das umfassende Engagement bewusst.

„Meine Philosophie ist, sich für jede Patientin und jeden Patienten genügend Zeit zu nehmen.“

Zeit zu widmen

„Meine Philosophie ist, sich für jede Patientin und jeden Patienten genügend Zeit zu nehmen, um notwendige Medikationen und Therapien gemeinsam zu besprechen, zu adaptieren und reevaluieren. Ich arbeite nicht nur klassisch schulmedizinisch, sondern binde auch ganzheitliche Ansätze ein, wie die Akupunktur oder TCM (Traditionelle Chinesische Medizin; Anm.). Ich möchte für meine Patientinnen und Patienten jeden Alters Ansprechpartnerin für alle medizinische Anliegen sein. Ich bringe auch ernährungsmedizinisches Know-How mit und berate gerne zur gesunden Kost, präventiv wie kurativ“, unterstreicht die Kassen-Ärztin.

„Wir freuen uns und werden dieses Engagement selbstverständlich zu Beginn mit einer Mietfreistellung unterstützen“, heißt Bürgermeister René Klimes seine Hausärztin in der Gemeinde herzlich willkommen.

Geöffnet hat die barrierefreie Ordination am Anton-Rauchplatz 4c: Montag von 7 bis 13 Uhr, Dienstag 14 bis 19 Uhr, Mittwoch 7 bis 13 Uhr und Freitag 8 bis 11 Uhr.

Hausbesuche sind jeden Dienstag nach telefonischer Voranmeldung zwischen 12 und 13.45 Uhr möglich. Zudem übernimmt Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer Hausbesuche im Rahmen der Wochenend- und Feiertagsdienste. <<



Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer

Praxis: Anton Rauchplatz 4c,
Blumau-Neurißhof
www.allgemeinmedizin-ganzheitsmedizin.at,
T 02628 22020



Segen spendete Pfarrer Mag. Marko Jukic



Einen Defibrillator gabs zur Eröffnung als Geschenk



Die SGN unterstützte die Adaptierungsarbeiten



Herzlich willkommen in perfekt adaptierten Räumlichkeiten.

Aus dem Gemeinderat

*Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil
der Sitzungen vom 8. April und 26. Mai 2025*

Tagesordnung 8. April

1. Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung einstimmig genehmigt.

2. Bericht Prüfungsausschuss

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Rechnungsabschluss 2024

Der Rechnungsabschluss 2024 lag von 20.03. bis 03.04.2025 zur öffentlichen Begutachtung auf. Es langten dazu keine Stellungnahmen ein. Die Eckdaten:

- › Das Gemeindevermögen hat sich um rund 100.000 € erhöht.
- › Das Nettoergebnis beträgt -10.334,32 €.
- › Der Kassenbestand beträgt per 31.12.2024: 173.175,89 €
- › Das kumulierte Haushaltspotenzial beträgt 199.055,80 €.
- › Mit einer Förderung unterstützt wurden der Kindergartenzubau, das Museum, die Grünraumgestaltung, der Funcourt, der Straßenbau und die PV-Anlage am Dach des Markt-Gebäudes.
- › 65.000 € wurden an Investitionen aufgewendet, die höchste Einzelposition ist die Sanierung des Denkmals am Friedhof.
- › Die umfangreichsten Investitionen wurden im Bereich Straßenbau getätigt (407.140,06 €), in Zukunft muss hier allerdings eingespart werden.
- › Der Überschuss aus dem Bereich des Straßenbaus von 2023 musste auf Grund der Empfehlung bei der Gebarungseinschau aufgebraucht werden. 70.000 € an Bedarfszuweisungen hat die Gemeinde nicht, wie erwartet zum Jahresende, erhalten. Das so entstandene Minus wird mit

den Bedarfszuweisungen des Folgejahres ausgeglichen.

- › Erträge: 3.213.927 €
- › Aufwendungen: 3.366.054 €
- › Im Schuldennachweis sind der Kindergartenzubau und die Bürgerbeteiligung für die PV-Anlage enthalten. Schuldenstand zum Jahresende 126.465 €
- › Die Haftungen bleiben unverändert (ADEG und Amtsbau) und wurden auf rund 320.000 € reduziert.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

4. Voranschlag FF Blumau

Der Voranschlag 2025 der FF Blumau liegt vor und ergibt Aufwendungen von 51.750 € für Miete, Reisekosten, Ehrungen, Instandhaltung und Betrieb der Geräte und des FF-Hauses, Bekleidung, Energiekosten und Ausstattung RLFA. Der Zuschuss der Gemeinde von insg. 25.000 € wird unverändert jährlich in zwei Teilbeträgen ausbezahlt. Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. Dienstpostenplan und Funktionsdienstpostenverordnung

Der Dienstpostenplan und die Funktionsdienstpostenverordnung müssen erneut beschlossen werden, da bei der Verordnungsprüfung beanstandet wurde, dass der Beschluss nicht unter einem eigenen Tagesordnungspunkt erfolgte.

Ebenso muss eine Änderung vorgenommen werden, da die Zuordnung eines Funktionsdienstpostens des Verwendungszweiges Assistenzdienst gesetzlich in der Form für die Kassenverwaltung nicht vorgesehen ist. Bgm. Klimes legt den neuen Entwurf zum Dienstpostenplan vor und verliest die angepasste

Funktionsdienstpostenverordnung.

Abstimmungsantrag Dienstpostenplan einstimmig angenommen.

Abstimmungsantrag Funktionsdienstpostenverordnung einstimmig angenommen.

6. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarung

- Gartenpachtvertrag Grabeland Nr. 275 & 111, 181, 22-23, 84, 124
 - Stellplatz Nr. 23, 24
 - Garagenmietvertrag Nr. 40
 - Nutzungsvereinbarung vom 25.01., 22.02., 03.05. und 07.06.2025
- Alle Abstimmungsanträge einstimmig angenommen.

7. e5 Klima- und Energieleitbild

Das für die Zertifizierung als e5 Gemeinde erstellte e5 Klima- und Energieleitbild soll vom Gemeinderat beschlossen werden. Dieses wurde mithilfe der eNu nach den Klimazielen 2030 des Landes NÖ erstellt und vom Ausschuss für Energie, Umwelt- und Klimaschutz bearbeitet.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

8. Werkvertrag Gemeindeärztin

Mit Dr. Paula-Ehrenhöfer soll ein Werkvertrag geschlossen werden, der folgende Leistungen umfasst:

- › die Ausstellung von ärztlichen Zeugnissen für Bewerbungen im Gemeindedienst und von ärztlichen Befunden und Gutachten für Gemeindebedienstete
- › die Ausübung der Tätigkeit als medizinische Sachverständige im Bauverfahren
- › die Ausübung der Tätigkeit als medizinische Sachverständige bei Angelegenheiten des NÖ Bestattungsgesetzes 2007, LGBl. 9480

Fortsetzung aus dem Gemeinderat; 8.4.2025

- › die Wahrnehmung der Aufgaben als Schulärztin nach dem NÖ Pflichtschulgesetz, LGBl. 5000 – diesbezügl. gibt es eine eigene Bewerbung bei der Schulgemeinde Teesdorf
 - › die Durchführung von Untersuchungen von Kindergartenkindern
 - › die Durchführung der Tauglichkeitsuntersuchungen für Feuerwehrmitglieder von Freiwilligen Feuerwehren
 - › saisonale Impftage
 - › Vorsorgeangebote
- Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

9. Vereinbarung Ordination

Die Gemeinde löste den Mietvertrag für die Ordinationsräumlichkeiten mit der mit der SGN zugunsten von Frau Dr. Paula-Ehrenhöfer auf, die damit in ein direktes Mietverhältnis eintreten kann. Der Finanzierungsbeitrag verbleibt bei der SGN um Dr. Paula-Ehrenhöfer diese Aufwendung zu ersparen. Sollte sie den Mietvertrag ihrerseits lösen, erhält die Gemeinde den Finanzierungsbeitrag zurück.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Untermietvertrag und Vereinbarungen Nahversorgungsmarkt

Eine Parteienvereinbarung wurde für den Untermietvertrag in der Feuerwehrstraße 1 unterzeichnet: Die Gemeinde mietet das Gebäude von der GWS Neunkirchen Kommunal Planungs-, Errichtungs- und Servicegesellschaft m.b.H. und vermietet es nunmehr seit 01.04.2025 an die Yildirm Food GmbH.

Der Vertrag soll eine Verpflichtung beinhalten, gemäß der die Nahversorgung und Poststelle für 5 Jahre aufrecht zu erhalten ist. Die Gemeinde verzichtet 1 Jahr auf die Miete. Sollte eine frühere Schließung erfolgen, muss die Miete für das erste Jahr aliquot ab-

gegolten werden. Diese beträgt aktuell 3.334,91 € mtl. Der Verkauf des Objekts ist zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls möglich. 2030 kann die Gemeinde den Vertrag mit der GWS kündigen. Dann könnte die Yildirm Food GmbH in das Hauptmietverhältnis eintreten, was separat mit der GWS vereinbart wurde. Die Duldung des Bankomaten wird ebenfalls vertraglich festgelegt. Bedacht genommen wurde auch auf das Bürgerbeteiligungsverfahren zur PV-Anlage am Dach des Gebäudes sowie den Energieertrag zur Bemessung der Miete.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 15 Zustimmungen (SPÖ, ÖVP, BUNT, Bgm. Klimes, Vzbgm. Mozelt, GGR Mozelt, GGR Hametner, GGR Gosch, GR Kailer, GR Steinocher, GR Ramusch, GR Berger, GR Hohenwarter, 4 Enthaltungen (GGR Sommer, GR Hasenöhr, GR Weber, GR Marth)

11. Nachtrag Mietvertrag Nahversorger (Gemeinde, GWS)

Ein Nachtrag zum Mietvertrag zwischen der Gemeinde und der GWS Neunkirchen Kommunal Planungs-, Errichtungs- und Servicegesellschaft m.b.H. muss abgeschlossen werden. Dieser betrifft den Nachmieter, die Kaufoption und das Vorkaufsrecht. Bgm. Klimes legt den Vertrag vor.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

12. Vergabe Einrichtung Tagesbetreuungseinrichtung Neurißhof

Die Einrichtung für die neue Tagesbetreuungseinrichtung in Neurißhof muss bestellt werden. Frau Mag. Grill-Haderer (Volkshilfe) hat Angebote eingeholt, die an Ing. Günther Holpfer zur Nachverhandlung weitergeschickt wurden. Firma Schmiederer&Schendl soll als Bestbieter mit 31.064,58 € den Zuschlag erhalten. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Für weiteres Kleinmaterial und Verbrauchsgüter sollen 7.000 € freigegeben werden. Die Einzelrechnungen werden zwischen Volkshilfe und Gemeinde direkt abgerechnet, wobei

die Pädagoginnen die erforderlichen Materialien ankaufen.

13. Entsendung Fischa-Piesting Erhaltungsverband

GGR Wolfgang Gosch soll in den Vorstand des Fischa-Piesting Erhaltungsverband entsandt werden. Als Ersatz soll GR Andrea Komzak und in die Schlichtungsstelle Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt entsendet werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

14. Bestellung Zivilschutzbeauftragte

GR Mag. (FH) Besenbäck soll wie bereits bisher Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde sein. Die Stellvertretung soll GR Andreas Listmayr übernehmen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

15. Funcourt – Skatepark

Pumptrack ist seit Jahren ein Wunsch der Jugendlichen, sodass GGR Sommer Kostenvoranschläge einholte, die das Budget aber leider übersteigen. Deshalb hat sie sich nach einer Alternative umgesehen und ist auf die Firma M-Ramps e.U. gestoßen. Diese errichtet Rampen, die für Tricks mit Fahrrädern, Rollern und Inlineskates genutzt werden können. Die Kosten belaufen sich auf 48.750 €, zahlbar in 3 Teilbeträgen, wobei der letzte erst 2026 zu entrichten ist. Deshalb wäre es auch möglich, noch ein 2. Mal eine Förderung einzuholen. 40.000 € Bedarfszuweisungen hat die Gemeinde für das Projekt bereits erhalten, die noch aufzubrauchen sind. Eine spätere Erweiterung um ein Modul ist möglich (um ca. 12.000 €).

Der Gemeinderat diskutiert über Notwendigkeit und Kostenbelastung. Bgm. Klimes erfragt bei Ing. Holpfer die Kosten für die nötigen Asphaltierungsarbeiten. Diese belaufen sich auf rund 100 € pro m². 365 m² werden es ungefähr sein, die asphaltiert werden müssen.

Bgm. Klimes stellt einen Antrag an den Gemeinderat, dem Angebot der

Fortsetzung aus dem Gemeinderat; 8.4.2025

Firma M-Ramps e.U. vom 24.02.2025 die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 16 Zustimmungen (PUL, ÖVP, GR Komzak; 3 Enthaltungen (SPÖ, GR Bulant)

16. Straßenbauarbeiten

Die Firma Simo tritt alle Bahnübergänge an die Gemeinde ab (öffentliches Gut oder Privatstraße der Gemeinde), wobei auf ihre Kosten zuvor sämtliche Gleiskörper entfernt werden. Die Kosten für die Asphaltierung zweier Bahnübergänge sollen im Gegenzug von der Gemeinde getragen werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

17. Blumauer Nahversorgungs GmbH, Abwicklung

Der Verlust der Blumauer Nahversorgungs GmbH ist um 30.000 € geringer als 2023. Die Haftungen, die die Gemeinde übernommen hat, werden im Zuge der Abwicklung schlagend. Um die eigene Liquidität gewährleisten zu können, soll die Bilanz 2024 erst mit Ende September gelegt werden (spätestmöglicher Zeitpunkt), die finale Auflösung sollte bis Jahresende erfolgen (Löschung der GmbH im Firmenbuch).

Rund 90.000 € werden der Grob-schätzung von Steuerberater Mag. Schmirn zufolge noch von der Gemeinde aufzuwenden sein, um die finale Auflösung der GmbH ordnungsgemäß erledigen zu können. Die Gemeinde hatte die Haftung für einen Avalkreditvertrag von 30.000 € sowie für den Kontokorrentrahmen von 75.000 € übernommen. Zur Auszahlung der Gehälter und Begleichung der ADEG-Schlussrechnungen sollen die offenen Beträge als Wirtschaftsförderung für die Blumauer Nahversorgungs GmbH genehmigt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

18. Adresse TC Blumau-Neurißhof

Der Tennisverein hätte gerne eine eigene Adresse. Dazu müsste eine neue Straßenbezeichnung vergeben werden. Vorgeschlagen werden „Grenzweg“ oder „Zelluloidstraße“.

Bgm. Klimes stellt den Antrag die Straße beim Tennisplatz als „Grenzweg“ zu benennen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Sitzung vom 26. Mai

Dringlichkeitsantrag I der Bürgerliste PUL betreffend „Gesunde Gemeinde“. Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt.

Dringlichkeitsantrag II der Bürgerliste PUL betreffend „Küche Tagesbetreuungseinrichtung“. Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt.

Dringlichkeitsantrag III der Bürgerliste PUL betreffend „Gutachten PreZero“. Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt.

Tagesordnung

1. Sitzungsprotokoll 8. April einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarung

- Gartenpachtvertrag Grabeland Nr. 29, 195, 217, 279, 94, 22-23, 35
- Garagenmietvertrag Nr. 45, 44
- Nutzungsvereinbarung vom 03.05., 07.06.2025

Alle Abstimmungsanträge einstimmig angenommen.

3. Jahresabrechnung TBE Blumau, Volkshilfe

Die Gesamtkosten der Volkshilfe für die Kinderbetreuung in der Tagesbetreuungseinrichtung Blumau belaufen sich auf 63.999,79 €. Das Land NÖ fördert die Betreuung mit 30.000 €, der Finanzierungsanteil der Gemeinde umfasst damit 33.999,79 €, der zur Überweisung an die Volkshilfe freigegeben werden sollen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

4. Englisch im Kindergarten 2025/26, Volkshilfe

Das von den Eltern finanzierte Programm „Englisch im Kindergarten“ soll zu denselben Bedingungen verlängert werden. Die Kosten für die Inanspruchnahme des Angebots über die Volkshilfe belaufen sich weiterhin auf 50 € in der Stunde pro Kindergartengruppe.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

5. Verwendung Gemeindewappen, Ansuchen Kinderfreunde

Dem Ansuchen der Kinderfreunde auf ihren Aussendungen das Gemeindewappen verwenden zu dürfen soll Folge geleistet werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6. Vermessungsangelegenheit, Entlassung aus öffentlichem Gut

Im Zuge der Veräußerung der Bahntrasse in der Hugo-Wollner-Straße wurden die neu entstandenen Grundflächen von den Käuferinnen und Käufern vermessen und teils in den Grundstückskataster übertragen. In weiterer Folge sollen die Flächen nun aus dem öffentlichen Gut entlassen werden.

Im gegenständlichen Fall handelt es sich um Teilflächen laut Vermessungsurkunde der AREA Vermessung ZT GmbH, DI Philip Zeisler, GZ 11870/24. Betroffen sind die Parzellen 1258/13, EZ 8 und 1258/14, EZ 8, konkret geht es um die Trennflächen 14 (20 m²) und 15 (1 m²) der Vermessungsurkunde. Diese sollen unentgeltlich aus dem öffentlichen Gut entlassen werden und in weiterer Folge den Anrainern der Parzellen 1258/40 bzw. 1258/19 zugeschlagen werden, um den Naturzustand entsprechend zu bereinigen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. E-Fahrdienst

Seniorinnen und Senioren erkundigen sich immer wieder bei der

Fortsetzung aus dem Gemeinderat; 26.5.2025

Gemeinde nach einer direkten Verkehrsverbindung nach Baden. Ein entsprechendes öffentliches Verkehrsangebot ist leider nicht gegeben. Ein weiteres Hindernis stellen die langen Wartezeiten dar, die mit dem Autobus-Weg zur Apotheke nach Teesdorf und wieder zurück verbunden sind. Daher schlägt Bgm. Klimes vor, einen E-Fahrtendienst zu etablieren, um diese Lücken zu schließen und lange Wartezeiten zu verkürzen.

Der E-Fahrtendienst könnte auf Vereinsbasis eingerichtet werden. Der Verein müsste sich um ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer und die Einteilung der Fahrten kümmern. Weiters definiert er die Uhrzeiten, den Aktionsradius, die Zuständigkeiten, die Abrechnungs- und die Buchungsmöglichkeiten (App, Telefondienst). Das E-Auto könnte mittels Leasingvertrag angemietet und dem Verein entgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Die Fahrgäste müssten dem Verein beitreten und einen Mitgliedsbeitrag bezahlen. Die Fahrten wären zusätzlich zu begleichen. Der Verein hat mit der Gemeinde nichts zu tun, sie gibt allerdings Starthilfe.

Im ersten Schritt soll der Bedarf eines entsprechenden Angebots durch die Gemeinde erhoben werden. (Siehe Seite 31)

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

8. Straßenbau

Bürgermeister René Klimes berichtet von der Abstimmung zwischen Ing. Günther Holpfer und Firma Lenardin hinsichtlich der Asphaltierungsarbeiten der Bahnübergänge. Beim Weg zur Dr. Erich Loitzl-Siedlung soll neben der Fahrbahn auch ein Gehweg entstehen. Die restliche Fläche soll als Grünfläche gestaltet werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

9. Baukartell

Ein Angebot zur Überprüfung, ob die Gemeinde in der Causa „Baukartell“ betroffen ist, liegt vor. Diesem liegt ein Vertrag zwischen der Bundesbeschaffung GmbH und einer Rechtsanwaltskanzlei zugrunde. Die Abwicklung mit der Gemeinde läuft über die BBG.

Wird ein Betrugsfall nachgewiesen, muss für die Leistung der Rechtsanwaltskanzlei bezahlt werden, andernfalls nicht. Ing. Günther Holpfer fasst aktuell alle Ausschreibungen der vergangenen Jahren zusammen, die infrage kommen könnten. Sie sollen in weiterer Folge zur Überprüfung weitergeleitet werden. Das Land NÖ ersucht den Gemeinderat dieses Angebot zu nutzen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Dringlichkeitsantrag I „Gesunde Gemeinde“

Unsere neue Gemeindeärztin, FÄ Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer, erklärte sich dankenswerterweise bereit, im Rahmen des Gesundheitsprogramms „Tut gut!“ für Gesunde Gemeinden die Ausbildung zur regionalen Gesundheitskoordinatorin als akademische Expertin zu absolvieren. Die Gemeinde befürwortet und unterstützt diese Ausbildung, denn damit kann sie der Gemeinde in weiterer Folge beim Zertifizierungsprozess als Expertin zur Seite stehen. Zur Kostenfreiheit ist es erforderlich, dass die Gemeinde sich als „Gesunde Gemeinde“ deklariert oder zumindest den Beschluss fasst, sich dafür zu bewerben.

Bgm. Klimes stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Bewerbung der Gemeinde Blumau-Neurißhof für den Beitritt zum Programm „Gesunde Gemeinde“ von der Initiative „Tut gut!“ des Landes NÖ unterstützen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

11. Dringlichkeitsantrag II „Küche TBE Neurißhof“

Eine für die Eröffnung der TBE im September fristgerechte Lieferung / Fertigstellung erfordert die unmittelbare Bestellung der Küche für die neue Tagesbetreuungseinrichtung in Neurißhof.

Zwei Angebote wurden eingeholt und vorgelegt:

1. Fa. Lutz 14.100 €
 2. Fa. Mömax 12.300 €
- Bestbieter ist daher die Fa. Mömax.

Bürgermeister Klimes stellt den Antrag das vorliegende Angebot von Fa. Mömax (vom 22.05.2025) für den Einbau einer neuen Küche im Landeskindergarten Neurißhof zu genehmigen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

12. Dringlichkeitsantrag III „Auftrag Gutachten PreZero“

Bgm. Klimes erinnert, dass die Wertstoffsortieranlage in Sollenau ohne Wissen der Gemeinde Blumau-Neurißhof genehmigt wurde. Nach längeren Verhandlungen wurden von der Betreiberfirma PreZero nun die Gutachten ausgehändigt. Eine Überprüfung der Gutachten für Luftschadstoffe und Schall soll für Transparenz sorgen und die Bürgerinnen und Bürger von Blumau-Neurißhof entsprechend informieren. Es wurden von RA Mag. Ebner drei Zivilingenieurbüros gebeten, Angebote abzugeben.

1. Z+P gesamt 3.200 €
2. iC Consulanten gesamt 2.880 €
3. Rosinak gesamt 13.097 €

Bgm. Klimes stellt den Antrag das Zivilingenieurbüro iC Consulanten als Bestbieter mit der Überprüfung der Gutachten für die Wertstoffsortieranlage in Sollenau zu beauftragen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Störungsmelde-App: jetzt downloaden!

Ein Service von EVN Lichtservice

Niederösterreichs Gemeinden, die sich wie Blumau-Neu-rißhof für das EVN Lichtservice entschieden haben, freuen sich über die Möglichkeit, Störungen einfach und bequem über das EVN Störmeldeportal oder die EVN Störmelde-App melden zu können. Jeder, der einen Defekt oder eine Störung an der öffentlichen Beleuchtung feststellt, kann hier ganz einfach eine punktgenaue Meldung hinterlassen und unsere Service-Teams können anschließend rasch und gezielt eingreifen.

- › Bei Nutzung des QR-Codes, der direkt auf der Leuchte angebracht ist, wird die Adresse durch Klick auf den grünen PIN automatisch hinterlegt.
- › Wählen Sie die Art der Störung, die Sie melden möchten.
- › Geben Sie das Ergebnis der einfachen Rechnung ein. (Verifizierung, dass Sie ein Mensch sind.)
- › Bestätigen Sie die Datenschutzbestimmungen.
- › Klicken Sie auf „Melden“ um die Störungsmeldung zu übermitteln.

(Anleitung auch auf der Website)

So funktioniert's

Sie haben eine nicht funktionierende Straßenlaterne bemerkt oder eine andere Art von Störung an der öffentlichen Beleuchtung festgestellt? Hinterlassen Sie dem Störungsteam Ihre Meldung direkt auf der implementierten Landkarte unter www.evn.at/home/evn-lichtservice/storung-melden.

- › Geben Sie im Suchfeld am linken oberen Rand den Standort der Störung ein.
- › Wählen Sie anschließend die betroffene(n) Leuchte(n) – angezeigt durch grüne PINs – aus.

EVN Lichtservice Störmelde-App

Die Lichtservice Störmelde-App steht für Android Smartphones und Apple iOS Geräte im jeweiligen App-Store zum kostenlosen Download bereit unter: <https://www.evn.at/home/evn-lichtservice/storung-melden>

Infos: Servicehotline 0800 800 100

Kostenfrei aus ganz Österreich von Montag – Donnerstag von 7 bis 19 Uhr, Freitag von 7 bis 17 Uhr.

Wo bekommen Sie die ID Austria?

Jede Passbehörde bietet sie im Zuge der Ausstellung eines Reisedokumentes an

Die ID Austria können Österreiche Staatsbürger im Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Baden beantragt werden. Terminvereinbarung unter Tel. 02252 / 9025 - 26800 oder per E-Mail via terminbuchung.bhbn@noel.gv.at

Der persönliche Kontakt dient zur Feststellung Ihrer Identität und um die ID Austria mit Ihrem Smartphone zu verknüpfen.

Wichtig: Bringen Sie jedenfalls einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Rei-

sepass, Personalausweis oder einen Führerschein in Verbindung mit einem Staatsbürgerschaftsnachweis bei Österreicherinnen/Österreichern) und ein aktuelles Passfoto und Ihr Mobiltelefon mit. Ein aktuelles Passfoto (nicht älter als sechs Monate) ist nur dann erforderlich, wenn Sie keinen gültigen österreichischen Reisepass oder Personalausweis besitzen und auch kein Lichtbild für Ihre e-card bei einer Erfassungsstelle beigebracht haben.

Wenn Ihre Handy-Signatur bereits behördlich registriert worden ist (z.B. via FinanzOnline oder von einem Magistrat/einer Bezirkshauptmannschaft), ist kein persönlicher Behördenweg notwendig, sondern kann diese Handy-Signatur online auf die ID Austria umgestellt werden.

Ausländische Staatsangehörige können sich ausschließlich an Landespolizeidirektionen oder Dienststellen des Finanzamtes Österreich wenden.



Bgm. René Klimes und Vzbgm. Claudia Mozelt mit Hasan Yildirim und seiner Familie sowie GR Andreas Listmayr und GR Mag.(FH) Werner Besenbäck.

NAHVERSORGER MARKET FEIERT ERÖFFNUNG

Nicht weniger als 10.000 Artikel im Sortiment

Mit einem Rekordbesuch fand die offizielle Eröffnung unseres neuen Lebensmittelmarktes statt, der auch in Puncto Angebot alles in den Schatten stellt: Herrliches frisches Gemüse und Obst, ausgewählte Fleisch- und Wurstwaren, Käsesortimente und Milchprodukte, Dinge des täglichen Bedarfs und vieles andere mehr zogen die Kundinnen und Kunden in ihren Bann.

Prall gefüllte Einkaufswagen von begeisterten Käuferinnen und Käufern sowie zahlreiche gutgelaunte Eröffnungsgäste und ein zurecht stolzer **Inhaber Hasan Yildirim** zeigten eindrucksvoll, dass Market eine echte Bereicherung für die Gemeinde ist. „Seitdem der Supermarkt geöffnet hält, zeigte sich eindrucksvoll, dass der Standort des Lebensmittelmarktes funktioniert, wenn das Angebot den Kundenwünschen entspricht“, gratulieren auch Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt zum großen Erfolg.

Fleißige Kaufleute wissen worauf es ankommt

Der sogenannte Ethno-Supermarkt ist der 3. Standort des Familienbetriebs. Das Konzept besteht aus einer Mischung von österreichischen und türkischen Warensortimenten ergänzt durch Balkanspezialitäten.

Auf Vorbestellung werden zudem spezielle Wünsche – z.B. Brötchen oder Platten – erfüllt. Einmal pro Monat werden im Rahmen eines Senientages 10 % Rabatt gewährt. „Unsere Lebensmittel, Obst und Gemüse werden täglich frisch angeliefert. Das umfangreiche Frischfleischangebot stammt aus einem steirischen Qualitätsbetrieb“, erklärt Yildirim, der den Supermarkt mit fünf Mitarbeitenden führt. Bei der Eröffnung war auch Pfarrer Mag. Marko Jukic mit dabei, um Market zu segnen sowie Mehmet Arslan, Islamische Föderation, die gemeinsam alles Gute für eine erfolgreiche Zukunft wünschten.

Nahversorgung gesichert

Bgm. René Klimes und GGR Wolfgang Gosch zeigen sich erleichtert: „Wir sind froh, die Nahversorgung in Blumau-Neurißhof weiterhin erhalten zu können“. Aufrecht bleibt auch die Postpartnerschaft inklusive der Bankgeschäfte, der Betrieb des Bankomats und der beiden Stromtankstellen. <<

Schon gewusst?

MARKET ist von Mo - Fr von 7-19 Uhr, Sa von 8-18 Uhr und So 9- 18 Uhr geöffnet. Bestellungen: Tel. 0660 9104484 oder office@yildirimmarket.at



Gesundheitsplan 2040+

stellt Niederösterreichs Gesundheitsversorgung auf zukunftsfitte Beine

Im März 2025 wurde der von mehr als 50 Expertinnen und Experten erarbeitete Gesundheitspakt zum Gesundheitsplan und im NÖ Landtag beschlossen.

Warum ist der Gesundheitsplan notwendig?

Niederösterreichs Bevölkerung wird immer älter. Dank dem erfolgreichen vorbeugen von Krankheiten und einem gesünderen Lebensstil ist das ein Trend, der auch in den nächsten Jahren weiter anhalten wird. Zeitgleich gehen die Geburten stark zurück: Während 1963 in Österreich noch 135.000 Neugeborene gezählt wurden, waren es 2024 nur mehr rund 77.000. Das bedeutet, die Altersstruktur ändert sich massiv: Weniger junge Leute beginnen eine Ausbildung und stehen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung. Mehr Seniorinnen und Senioren brauchen eine auf sie zugeschnittene medizinische Versorgung.

Die Demografie

Bis 2040 wird knapp jeder dritte Mensch in NÖ über 65 Jahre alt sein. Zusätzlich wachsen einige Regionen in Niederösterreich, während andere schrumpfen – damit sind einige Kliniken zu stark ausgelastet, andere zu wenig. Beides ist nicht gut für die Qualität. Diese ungleiche Auslastung betrifft alle Bereiche im Gesundheitswesen.

Europaweiter Pflegekräftemangel

Aufgrund des europaweiten Mangels an Pflegekräften und Medizinerinnen wird auch die Situation in Österreich weiter herausfordernd bleiben. Ein zukunftsfitte Gesundheitssystem muss das darin arbeitende Personal bestmöglich schützen, unterstützen und vor allem gezielt einsetzen. Aufgrund der anstehenden Pensionierung von gebur-



Eine Neuaufstellung des Gesundheitssystems in NÖ sorgt für Sicherheit

tenstarken Jahrgängen wird es in den nächsten Jahren weiter zur Zuspitzung kommen. Deshalb haben mehr als 50 Expertinnen und Experten ein Jahr lang darüber nachgedacht, wie sie das Gesundheitswesen in Niederösterreich langfristig auf weiterhin sichere Beine stellen können.

Was bedeutet der Gesundheitsplan für die Thermenregion?

Wr. Neustadt:

- In Wiener Neustadt entsteht bis 2040 ein neues Klinikum, das neben St. Pölten das 2. Zentralklinikum in NÖ sein wird.
- Durch die Bündelung von hochspezialisiertem medizinischen Wissen aus dem LK Hohegg in Wiener Neustadt wird nicht nur die Leistungsqualität für die gesamte Thermenregion erhöht, sondern auch der Boden für das neue Zentralklinikum bereitet.
- Die Kooperation mit der Danube Private University für Medizin mit Hauptsitz in Krems und Zweigstelle in Wiener Neustadt macht Wiener Neustadt außerdem als Universitätsklinikum zum Zentrum der dringend benötigten medizinischen Ausbil-



dung in der Thermenregion.

- Zudem ist 2024 bereits eine Primärversorgungseinheit (PVE) in Betrieb gegangen.

Baden - Mödling:

- Im Rahmen des Gesundheitsplans für NÖ werden neue Erstversorgungsambulanzen (EVA) als vorgelagerte Standorte des Klinikums eingesetzt.
- Auch der Ausbau der Primärversorgungseinheiten (PVE) an den beiden Standorten wird vorangetrieben, um große Teile der Patientinnen und Patienten, die nicht ins Klinikum gehören, im dafür zuständigen niedergelassenen Bereich zu behandeln.
- Mit dem PVZ Wienerwald in Breitenfurt ist bereits seit dem Jahr 2023 eine Primärversorgungseinheit im Bezirk Mödling in Betrieb, bis Ende 2028 soll eine weitere in Mödling entstehen.

Gesund durch die Hitze

Unsere Umweltgemeinderätin GGR Tanja Hametner informiert

Hitze im Sommer macht vielen Menschen zu schaffen. Wie kann ich mich gegen die Hitze schützen? Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ hat Tipps und Tricks zum Überstehen der heißen Tage zusammengestellt.

Richtige Beschattung

Um die Innenräume angenehm kühl zu halten, hilft nur konsequente Verschattung. Außenliegende Verschattung ist effektiver als innenliegende. Neben den Sonnenstrahlen muss auch die warme Luft draußen gehalten werden. Halten Sie die Fenster tagsüber geschlossen und lüften Sie erst, wenn die Außentemperatur unter der Raumtemperatur liegt. Empfehlenswert ist das nächtliche Durchlüften, denn so transportiert die kühle Nachtluft Wärme ab.

Richtig trinken

Um den täglichen Flüssigkeitsverlust auszugleichen, ist regelmäßiges Trinken unumgänglich. Durch das Schwitzen werden wichtige Mineralstoffe ausgeschieden, welche wieder rasch ersetzt werden sollten. Dabei helfen Getränke, deren Inhaltsstoffe [Mineralstoffe] schnell in den Blutkreislauf gelangen. Ein solches isotonisches Getränk kann man einfach selbst herstellen: naturbelassenen Apfelsaft 1:1 oder 1:2 mit Wasser oder Mineralwasser spritzen. Geeignete Getränke sind aber auch kalte Früchte- und Kräutertees oder verdünnte Gemüsesäfte. Lauwarmer Pfefferminz-, Salbei-, Holunderblüten- oder Zitronenmelissen-Tee kühlt wirksamer als Softdrinks mit Eiswürfel. Am besten erfrischen Getränke mit einer Temperatur knapp unterhalb der Zimmertemperatur.



Richtig trinken für den Wasserhaushalt

Die Kleidung anpassen

Tragen Sie luftige Kleidung, Funktionskleidung oder UV-Schutzbekleidung.

Sonnenschutz nicht vergessen

Zwischen 12 und 15 Uhr sollten Sie die Füße stillhalten und am besten drinnen bzw. im Schatten bleiben. Ein heller Hut oder eine Kappe sorgen dafür, dass Sie keinen Sonnenstich oder Sonnenbrand bekommen. Schützen Sie auch Ihre Haut.

Zusätzliche Tipps

- Ein befeuchtetes Tuch abwechselnd auf Nacken, Unterarm oder Stirn gelegt, hilft gegen Hitzestress oder duschen Sie sich lauwarm ab.
- Mit einer Sprühflasche den Körper besprühen, erzeugt ein herrliches Gefühl von Frische.
- Für den Sommer gibt es spezielle, kühlende Bettwäsche.



Neuer Lkw für WLV

Beim Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden wurde ein neuer Lkw in den Dienst gestellt. Mit der Anschaffung des neuen MAN TGS setzt der WLV auf modernste Fahrzeugtechnologie und max. Einsatzfähigkeit. „Der Dreiachser ersetzt einen MAN-Bestands-Lkw aus dem Jahr 2005 und bietet zahlreiche technische und sicherheitsrelevante Vorteile für den täglichen Betrieb. Eingesetzt wird er vorrangig zur Behebung von Gebrechen im Leitungsnetz“, WLV-Obmann Christoph Kainz.

Füreinander Niederösterreich

Professionelle Nachbarschaftshilfe

Füreinander Niederösterreich ist eine Initiative des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes, die es Freiwilligen ermöglicht, gezielt im Notfall zu helfen. Unsere kostenlosen Ausbildungskurse, darunter ein Grundkurs und aufbauende Kurse, zielen darauf ab, im Ernstfall effektiv unterstützen zu können.

Wir sind füreinander da – alle für alle

Das Alter spielt keine Rolle (Mindestalter 16 Jahre). Das Geschlecht spielt keine Rolle. Die Weltanschauung spielt keine Rolle. Wenn es irgendwo in Niederösterreich zu einem größeren Notfall kommt, wollen wir füreinander da sein. Wie eine große, weitverzweigte Familie (darum bleiben wir hier auch beim „du“). Helfen – schützen – verbinden.

Was gibt es zu tun?

Das kann ganz viel Verschiedenes sein. Wir helfen z. B. mit Reinigen, Aufräumen, Möbel tragen, Einkaufs-dienst, Schadensmeldung online, Ausfüllen von Formularen...

Wir schützen z.B. Besetzen von Notfall-Infopunkten während einer Katastrophe... Wir verbinden und übernehmen Botengänge, Fahrtendienste, Behördenwege... Du unterstützt je nach Ereignis und je nach deinem Können/Wissen/Zeitfenster

Was muss ich können? Welche Ausbildung brauche ich?

Du brauchst keine besondere Ausbildung. Jede Unterstützung ist



Einander zu helfen, wenn nichts mehr geht: Füreinander Niederösterreich

willkommen. Du machst im Einsatzfall das, was du kannst und dir zutraust. Für manche Tätigkeiten braucht es allerdings ein Minimum an Ausbildung. Dafür bieten wir dir einen kostenlosen, 1tägigen Grundlehrgang an, in dem du unter Anderem etwas über Risikomanagement hörst oder die Blaulichtorganisationen kennenlernst.

Wann kann ich zum Einsatz kommen?

Nach einem Großschadensereignis, also wenn viele Menschen gleichzeitig betroffen sind. Das geht von Hochwasser, Sturm bis Eisregen oder Stromausfall. Die Freiwilligen von „Füreinander Niederösterreich“ machen dort weiter, wo die Einsatzorganisationen ihre Arbeit beenden.

Warum Füreinander Niederösterreich?

Füreinander Niederösterreich steht für eine engagierte Gemeinschaft, die sich der Sicherheit und Unterstützung der Bevölkerung in Krisensituationen verschrieben hat. Unsere Organisation vereint Expertise, Engagement und ein starkes Netzwerk, um Menschen in Notsituationen schnell und effizient helfen zu können. Hier sind vier Schlüsselbereiche, die unsere Arbeit prägen:

Hilfe nach Katastrophen

Ob Hochwasser, Sturmschäden oder andere Naturkatastrophen – Füreinander Niederösterreich ist da, wenn Hilfe am dringendsten benötigt wird. Unser Ziel ist es, Betroffene schnell zu unterstützen und den Weg zur Normalität zu ebnen. Mit einer Kombination aus Mitgefühl und professionellem Know-how packen wir an, wo es nötig ist. Ob bei der Verteilung von Hilfsgütern, beim Schlammschaufeln, Besetzen von Notfall-Infopunkten oder bei der Menschensuche – wir helfen direkt und unbürokratisch.

Einsatzleitung

In Krisensituationen ist eine klare und strukturierte Koordination unerlässlich. Füreinander Niederösterreich übernimmt die Einsatzleitung und sorgt für einen reibungslosen Ablauf aller Maßnahmen. Durch die enge Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, Behörden und freiwilligen Helfern stellen wir sicher, dass alle Ressourcen effektiv eingesetzt werden. Unser Fokus liegt auf der schnellen Lagebeurteilung, der Priorisierung von Maßnahmen und der optimalen Verteilung von Hilfsgütern und Einsatzkräften.

Jetzt mitmachen: www.fueinander-niederösterreich.at/



Ferienpaß Danc´In Schools

Die erste Ferienwoche mit Danc´In Schools war wieder ein echtes Highlight für die Kinder. Die Abschlussveranstaltung fand am ASK-Fußballplatz statt, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Freude und Action erlebten. Mit viel Begeisterung wurden gemeinsam Yoga, Tanz und Akrobatik eingeübt und vorgeführt – ein wunderschönes Miteinander, das für strahlende Gesichter sorgte. Trotz wechselhaften Wetters ließen sich die Kinder den Spaß nicht verderben und genossen die Woche in vollen Zügen. Besonders erfreulich ist, dass die Gemeinde auch in diesem Jahr die Hälfte der Kosten für die beiden Ferienspielwochen übernommen hat – ein Zeichen für großes Engagement und Unterstützung für die Kinderbetreuung, das nicht selbstverständlich ist. Das Highlight zum Abschluss war das bunte Holi-Fest, bei dem Jung und Alt mit Lebensmittelfarben für eine fröhliche, lebendige Atmosphäre sorgten und bewiesen, wie viel Spaß gemeinsames Feiern machen kann.



Gastfamilien gesucht

Begegnung ermöglichen

Neue Perspektiven, Offenheit und interkulturellen Austausch – das können Familien in Blumau-Neurißhof auch 2025 wieder erleben, indem sie Gastfamilie für internationale Schülerinnen und Schüler werden. Rund 60 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen Ende August mit der gemeinnützigen Austauschorganisation AFS Austauschprogramme für interkulturelles Lernen nach Österreich. In einer Gastfamilie erleben die Schülerinnen und Schüler den Alltag, die Kultur und die Sprache hautnah und entwickeln sich dabei persönlich weiter. Dabei entstehen oft Freundschaften, die ein Leben lang halten.

Bgm. René Klimes ruft Familien aus Blumau-Neurißhof auf, Jugendlichen aus aller Welt eine vorübergehende Heimat zu geben – sei es für einige Wochen oder bis zu einem Jahr. „Die Aufnahme eines Gastkindes bietet eine bereichernde Perspektive auf den eigenen Alltag und fördert die interkulturelle Verständigung in unserer Gemeinschaft“, betont der Ortschef. „Wer ein Gastkind aufnimmt, schenkt nicht nur Geborgenheit, son-



Wer ein Gastkind aufnimmt, schenkt nicht nur Geborgenheit, sondern erlebt auch eine Weltreise in den eigenen vier Wänden.

dern erlebt auch eine Weltreise in den eigenen vier Wänden.

Vielfalt und Offenheit sind gefragt

Gastfamilien bei AFS sind so vielseitig wie das Leben: Ob Groß- oder Kleinfamilie, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Seniorinnen und Senioren – alle, die Neugier und Gastfreundschaft mitbringen, sind willkommen. Erforderlich sind nur ein großes Herz, ein freies Bett und Offenheit für eine andere Kultur.

Die Aufnahme kann für 3, 5 oder 10 Monate erfolgen. AFS begleitet und betreut die Gastfamilien

dabei engmaschig: Neben ehrenamtlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern vor Ort steht die AFS-Geschäftsstelle über eine 24/7-Hotline zur Verfügung. In besonderen Fällen ist ein Zuschuss zu den Haushaltskosten möglich.

Interesse geweckt? Jetzt Gastfamilie werden und weltweit vernetzen!

Familien, die Teil dieser interkulturellen Erfahrung werden möchten, können sich direkt an AFS Austauschprogramme für interkulturelles Lernen wenden. Weitere Infos: www.afs.at/gastfamilie-werden – Tel. 01 31925200, radha.petters@afs.org.



Das Lastkrafttheater machte Station und brachte diesmal die Pension Schöllner mit, mit der die Schauspieler rund um Max Mayerhofer und David Czifer ihr Publikum begeisterten. Finanziert wird die Wanderbühne durch das Land NÖ, die Gemeinde sowie die Wirtschaftskammer und weitere Sponsoren. Fürs leibliche Wohl sorgten gekonnt die Pulverteufeln. Mit dabei waren auch LAbg. Christoph Kainz, Bgm. René Klimes, Vzbgm. Claudia Mozelt, GGR Dorina Sommer und Pulverteufeln-Obmann Christoph Hasenöhr, die zum gelungenen Abend herzlich gratulierten.

GOLDENER IGL

NACHHALTIG UND UMWELTBESUSST

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Mit dem ‚Goldenen Igel‘ würdigt die NÖ Umweltbewegung ‚Natur im Garten‘ seit vielen Jahren jene Gemeinden, die beim ökologischen Gestalten und Pflegen ihrer Grünräume Vorbild sind. Dank des Engagements unserer Gemeinden und der vielen Landsleute, die sich für Umwelt und Klima einsetzen, schaffen wir gemeinsam ein noch lebenswerteres Niederösterreich.“

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im vorigen Jahr zeichnet „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Diese höchste Auszeichnung der NÖ Umweltbewegung wird dabei jenen Gemeinden in Niederösterreich zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100% erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Der ‚Goldene Igel‘ steht als sichtbares Zeichen für das Bekenntnis der Gemeinden zu den Grundsätzen von ‚Natur im Garten‘. Mit der ökologischen Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume schaffen sie nicht nur wertvolle Lebensräume für Flora und Fauna, sondern steigern auch die Lebensqualität für die Bevölkerung. Durch den Einsatz der Gemeinden und ihrer Bürgerinnen und Bürger ist Niederösterreich führendes ökologisches Gartenland in Europa.“



„Den Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein kommt in der Blumau-Neurißhof ein besonders hoher Stellenwert zu. Durch die naturnahe Gestaltung und Pflege von Grünräumen übernehmen wir Verantwortung – einerseits hinsichtlich Klima-, Umwelt- und Artenschutz, andererseits können wir so unserer Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht werden“, so UEGGR Tanja Hametner.

Aktuell halten sich 498 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume an die Kriterien von „Natur im Garten“. Die „Natur im Garten“ Partnergemeinden zeigen, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen. Weitere Infos: www.naturimgarten.at/plakette

Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen. Für Fragen aller Art steht zudem das „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0) 2742/74 333 gartentelefon@naturimgarten.at oder www.gartentelefon24.at zur Verfügung.



kosaplaner

Architektur und
Generalplanung



Fassadenbegrünung – Grün statt Grau

Vortrag zur nachhaltigen Beschattung



DI Katharina Mause, GGR Tanja Hametner, Vzbgm. Claudia Mozelt und Isabella Hollweck.

„Als ganzheitliche Kompetenzstelle für Bauwerksbegrünung befördern wir Innovation und Umsetzung für die grüne, smarte Stadt der Zukunft.“

Als Schnittstelle zwischen unse-

ren Netzwerkpartnern aus den Bereichen öffentliche Hand, Wirtschaft und Forschung leben wir Best-Practice Sharing und setzen Impulse für den Einsatz von vorhandenen und neuen Technolo-

gien, Kompetenzen und Dienstleistungen. Neben einer nachhaltigen Marktentwicklung sichern wir die Leistbarkeit von Technologien und deren breite Anwendbarkeit. Langfristig fördern wir Qualitätssicherung und schaffen neues Bewusstsein für das Leistungsspektrum von begrünten Gebäuden im Kontext Klimawandel und Energie“, klärt DI Katharina Mause, Geschäftsführerin von „Grün statt Grau“ auf Einladung der Kleinregion Ebreichsdorf in Blumau Neurißhof im Rahmen eines spannenden Vortrages über Möglichkeiten auf.

Zu Innovationen in Blumau-Neurißhof informierte Regionalmanagerin der Kleinregion Ebreichsdorf Isabella Hollweck, womit Bürgerinnen und Bürger aus einem Pool an nachhaltigen Projekten schöpfen können. Für Fragen stand auch gerne GGR Tanja Hametner zur Verfügung, der die Klimabilanz und damit Lebensqualität in der Gemeinde ebenso am Herzen liegt, wie Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt.

Schritt für Schritt klimafit

Blumau-Neurißhof setzt auf „Natur im Garten“

Mit kostenlosen Samensackerln, die im eigenen Garten Wildkräuter, Wildblumen und robuste Gräser wachsen lassen, wecken GGR Tanja Hametner, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt und GR Mag.[FH] Werner Besenbäck derzeit das Interesse für wassersparenden Klimarasen. Die Säckchen sind am Gemeindeamt erhältlich. Der 4. Mai stand mit einem Aktionstag in Eggenburg im Zeichen der Initiative „Schritt für Schritt klimafit“.

Die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ stellten das 10-Schritte-Programm vor und beantworteten Fragen rund um klimafittes Gärtnern. Als besonderes Extra begleitete Radio NÖ die Veranstaltung live und sorgte für musikalische Unterhaltung.



Im Bild Vzbgm. Claudia Mozelt, GGR Tanja Hametner und GR Werner Besenbäck.

Schubertdenkmal revitalisiert

Gemeinschaftsprojekt

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof hat viele besondere Orte und so manch versteckten Schatz: Dazu zählt auch das Schubertdenkmal in der Kasinostraße, zwischen Haus 8 und 12 im Ortsteil Blumau, das nun in liebevoller Arbeit revitalisiert wurde.

Dorferneuerung

„Dem Denkmal angenommen hat sich der Dorferneuerungsverein mit Obfrau Mag. Tanja Trausmuth-Wallner, deren Vater, Ing. Albert Trausmuth, als Baumeister über das nötige Know-how verfügt“, freuen sich Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt. Nach eingehender Hege und Pflege



Das Schubertdenkmal erstrahlt im neuen Glanz

erstrahlt der historische Gedenkstein für den deutschen Liederfürsten in neuem Glanz. Mitgestaltet wurde das kleine Parkstück, in dem sich ein vergessener Brunnen befindet, dem sich der Baumeister gleichfalls widmete. „Die Brunnenkonstruktion ist gut erhalten, der Aufbau wurde neu



Bgm. René Klimes, Ing. Albert Trausmuth, Mag. Tanja Trausmuth-Wallner und Vzbgm. Claudia Mozelt

hergestellt und ermöglicht es nun diesen Grundwasserspeicher nutzen zu können“, stellt er klar, dass es sich dabei um kein Trinkwasser handelt, es in der Geschichte aber sicherlich von den umliegenden Haushalten genutzt wurde. Schließlich befinden sich in der Kasinostraße einige der ältesten Häuserzeilen der Gemeinde. Auch der nun erneuerte Brunnen wurde bereits bei der Gründung der Pulverfabrik 1891 angelegt

Lauschiger Rastplatz

Mit der Neugestaltung der Anlage ist auch ein lauschiger Platz entstanden, der dazu einlädt innezuhalten. „Dafür wurden verschiedene Jungpflanzen vom Gartenprofi Starkl gesetzt und die bestehenden Grünpflanzen zurückgeschnitten. Zwischen dem Denkmal und dem Brunnen wurzelt auch eine prächtige Linde als Schattenspender. Um die Betreuung des kleinen Parks kümmert sich der Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein mit Obmann Anton Soss.

Gesang- und Musikverein

Das Denkmal selbst wurde um 1900 vom Gesang- und Musikverein Blumau gestiftet, das eingearbeitete Portrait stammt von Wilhelm August Rieder



nach einer Aquarellvorlage von 1825. Darunter befindet sich die Gedenktafel für das Andenken des deutschen Liederfürsten Franz Schubert 1797 – 1828, als Vertreter der frühen Romantik. Obwohl Franz Schubert schon im Alter von 31 Jahren starb, hinterließ er ein reiches und vielfältiges Werk. Er komponierte über 600 Lieder, weltliche und geistliche Chormusik, sieben vollständige und fünf unvollendete Sinfonien, Ouvertüren, Bühnenwerke, Klaviermusik und Kammermusik. „Sich mit Schubert und seinen Werken zu befassen, stellt damit gleichzeitig eine Reise in die Musikwelt dar“, ist sich der Ortschef sicher, dass der Dorferneuerung damit ein nachhaltiger Schritt gelungen ist. Wer mehr darüber wissen will, ist bei Historikerin Mag. Tanja Trausmuth-Wallner in kompetenten Händen, schließlich hat sie sich mit der Ortsgeschichte in vielfältiger Weise befasst.

STARKREGEN: WENN DAS WASSER PLÖTZLICH KOMMT! SO SCHÜTZEN SIE IHR ZUHAUSE

STARKREGEN: WENN DAS WASSER PLÖTZLICH KOMMT

So schützen Sie Ihr Zuhause

Er tritt in der Regel überraschend auf, bringt große Wassermengen mit sich und hinterlässt eine Spur der Verwüstung: überflutete Keller, Garagen oder Wohnräume – und das fernab von Flüssen.

Die Rede ist von Starkregen, also heftige Regenfälle mit bis zu 30 l pro m² innerhalb kurzer Zeit – und mehr! Ein Wetterphänomen, das in Österreich klimawandelbedingt immer häufiger wird. Der Boden kann solche Wassermengen in so kurzer Zeit nicht aufnehmen und das Wasser fließt oberflächlich ab. Die dadurch verursachten Schäden an Gebäuden sind oft groß. Doch: Wer präventiv vorsorgt, kann sich wirksam schützen.

Präventionstipps

Zuerst das eigene Oberflächenwasser-Risiko kostenlos auf www.hora.gv.at abschätzen: Befindet sich das Haus bzw. Grundstück in einer gefährdeten Lage? Danach für Neubauten oder bestehende Bauten präventive Maßnahmen setzen:

Bauliche Maßnahmen

- **Geländeanpassung:** Oberflächenwasser gezielt vom Haus wegleiten (ohne die Nachbarn zu beeinträchtigen)
- **Abdichten von Fenstern und Türen im Erd- und Keller-**

- **geschoß:** Verwendung von druckdichten Bauteilen
- **Anhebung von Lichtschächten & Türschwellen:** wenige Zentimeter machen oft den Unterschied.

Technische Maßnahmen

- **Einbau Rückstauklappe:** verhindert Eindringen von Schmutzwasser aus Kanalisation in das Haus.
- **Elektroinstallationen und feuchtigkeitsempfindliches Inventar** im Keller in erhöhter Lage anbringen/stellen
- **Tauchpumpe** für den Notfall vorhalten

Organisatorische Maßnahmen

- **Dachrinnen & Abflüsse** sauberhalten
- **Auflandungen** (angeschwemmtes Erdreich) vor Schutzmauern entfernen
- **Notfallplan:** Sandsäcke oder mobile Schutzsysteme griffbereit lagern

EPZ – Elementarschaden Präventionszentrum

Eine Initiative der Brandschutzverbände Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark und Burgenland.
Kontakt: 02272 9005-16688, office@elementarschaden.at, www.elementarschaden.at

PreZero Wertstoffsortieranlage

Kurzfassung des von der Gemeinde in Auftrag gegebenen Überprüfungsgutachtens

Die PreZero Sorting Austria GmbH, Industriezone Ost 5, A-9111 Haimburg, beabsichtigt die Errichtung einer Wertstoffsortieranlage auf dem Gelände der Katastralgemeinde Sollenau (Grundstücke 134/7, 134/48), sowie die Errichtung verschiedener Einrichtungen, die nach dem aktuellen Stand der Technik für den Betrieb dieser Behandlungsanlage zusätzlich benötigt werden.

Die Gesamtmenge der am Standort angelieferten und vom gegenständlichen Genehmigungsantrag betroffenen Stoffströme beträgt 112.000 t/a.

Sachverständige der Gemeinde Blumau-Neurißhof

Seitens der Gemeinde Blumau-Neurißhof wurde iC consulenten Ziviltechniker GesmbH, vertreten durch Dipl.-Ing. Martin Sipser und Ing. Albert Hirn BSc, 1120 Wien, Schönbrunner Str. 297, zu nichtamtlichen Sachverständigen für den Fachbereich Luftreinhaltung und Schalltechnik, im ho. AWG-Verfahren der PreZero Sortier Austria GmbH, für die Errichtung einer Wertstoffsortieranlage auf dem Gelände der Katastralgemeinde Sollenau (Grundstücke 134/7, 134/48) bestellt.

Es wurde um die Abgabe eines begründeten **Sachverständigengutachtens** zu folgenden Fragen ersucht, ob

- die vorgelegten Unterlagen für eine Beurteilung ausreichend sind,
- die vorgelegten Unterlagen plausibel und nachvollziehbar sind und
- zu erwarten ist, dass das Vorhaben Auswirkungen mit erheblichen schädlichen, belästigenden oder belastenden Auswirkungen auf die Umwelt zur Folge hat.

Ergebnis Luftreinhaltung

Das lufttechnische Projekt wurde von der Erstellerin ausreichend darge-

stellt, zusätzliche Fragen sind nicht erforderlich. Die Emissionen wurden auf Basis einer detaillierten Emissionsanalyse (Ersteller Laboratorium für Umweltanalytik) berechnet. Es wurden aktuelle Regelwerke für die Emissionsberechnung (TGs, RVS, HBEFA) für die betrachteten Planfälle verwendet, die dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen.

Für das Vorhaben wurden die aus lufttechnischer Sicht relevanten Emissionen und Immissionen durch die luftfremden Stoffe Stickstoffdioxid (NO₂), Feinstaub bzw. Partikel (PM₁₀ bzw. PM_{2,5} inkl. Dieselruß, Exhaust und Non-Exhaust), sowie Staubbiederschlag (SN) berechnet. Die angenommenen Immissionspunkte decken den Untersuchungsraum für benachbarten dauerhaften Aufenthalt (Wohnen) repräsentativ ab.

Die durchgeführten Prognosen und Berechnungen sind als richtig und schlüssig zu erachten und entsprechen dem Stand der Technik.

Die in der lufttechnischen Untersuchung projektbedingten Zusatzimmissionen unterschreiten im Langzeitmittel die jeweilige Irrelevanzgrenze (3 % vom jeweiligen IGL-Grenzwert für unbelastete Gebiete). Für Feinstaub PM_{2,5} wird die Irrelevanzgrenze gerundet eingehalten. Das gegenständliche Vorhaben bedingt unter Worst-Case-Annahmen bez. der Emissionsfreisetzung keinen zusätzlichen Überschreitungstag bez. des PM₁₀-Tagesmittelwertgrenzwertkriteriums.

Es ist somit durch die geplante Betriebsanlage **nicht von erheblichen, belästigenden bzw. belastenden Auswirkungen** (gemäß den gewählten Immissionspunkten) auf die Umwelt zu rechnen.



PreZero Wertstoffsortieranlage in Sollenau

Ergebnis Schalltechnik

Die Unterlagen sind ausreichend, um das Projekt beurteilen zu können. Die Ist-Situation wurde durch eine akkreditierte Prüfstelle erhoben und nachvollziehbar dokumentiert.

Die Schallemissionen für die durchgeführten Prognoserechnungen wurden Großteils anhand anzuwendender Normen und technischer Richtlinien angesetzt.

Die Schallimmissionsberechnung erfolgte nach dem Stand der Technik mit der qualitätsgesicherten Software IMMI, wobei die ÖNORM ISO 9613-2 verwendet wurde.

Die durchgeführten Messungen und Berechnungen sind schlüssig und nachvollziehbar werden als plausibel erachtet.

Für die nächstgelegenen Flächen, die als Wohngebiete gewidmet sind (Weingartenstraße und Karl-Ryker-Dorf) wird der „Planungstechnische Grundsatz“ nach ÖAL-Richtlinie 3 Blatt 1 erfüllt. Diese Methodik stellt ein **schalltechnisches Irrelevanzkriterium** dar. Für diese beiden Positionen sind **keine schädlichen, belästigenden oder belastenden Auswirkungen zu erwarten**.

Allseits bereit und für jede Situation bestens gerüstet bei

der Feuerwehr Blumau

40 Jahre Freiwillige Feuerwehr – Christian (Gabschi) Gabriel

Brandmeister Christian Gabriel feiert in diesem Jahr ein außergewöhnliches Jubiläum: Seit 40 Jahren ist er aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Blumau. Mit seinem unermüdlichen Einsatz, seiner Erfahrung und seinem Kameradschaftsgeist ist er ein echtes Vorbild für Jung und Alt.



Brandmeister Christian Gabriel

Sein Engagement begann im Jahr 1985, als er der Freiwilligen Feuerwehr Blumau beitrug. Seitdem hat er zahlreiche Einsätze mit Bravour gemeistert, unzählige Übungen besucht. Besonders hervorzuheben ist sein technisches Fachwissen sowie seine ruhige und verlässliche Art im Einsatz. Für seine Verdienste wurde Christian Gabriel im Rahmen einer feierlichen

Veranstaltung geehrt. Die Kameradinnen und Kameraden würdigten seine langjährige Treue und seinen Dienst am nächsten.

Christian Gabriel steht wie kaum ein anderer für gelebte Solidarität und Verantwortungsbewusstsein – ein Herzstück der Freiwilligen Feuerwehr.

„Gemeinsam. Sicher. Feuerwehr.“

Mit der Initiative „Gemeinsam. Sicher. Feuerwehr.“ leisten die österreichischen Feuerwehren einen wichtigen Beitrag zur Brand- und Katastrophenschutz-Erziehung von Kindern. Ziel ist es, bereits im Volksschulalter Bewusstsein für Gefahren zu schaffen und richtiges Verhalten in Notfällen zu vermitteln.

Am 28. Mai veranstalteten die Feuerwehren Teesdorf, Tattendorf, Günselsdorf und Blumau erneut einen spannenden und lehrreichen Workshop für die dritten Klassen der Volksschulen. Bereits im Vorfeld wurden die Klassen mit kindgerecht aufbereiteten Schülerheften und Lehrermappen ausgestattet, um sich mit dem Thema Feuerwehr und Brandschutz vertraut zu machen. Diese Materialien ermöglichten eine erste inhaltliche Auseinandersetzung im Unterricht und bereiteten die Kinder ideal auf den Besuch der Feuerwehr vor.

Im Rahmen des Workshops wiederholten die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden mit den Schülerinnen und Schülern das bereits Erlernete, erarbeiteten gemeinsam Verhal-

tensregeln zur Brandvermeidung und Unfallverhütung, sowie richtiges Verhalten in Gefahrensituationen. In einem offenen Austausch berichteten die Kinder von ihren eigenen Erfahrungen mit der Feuerwehr oder Notfällen und konnten zahlreiche Fragen stellen – etwa zum Feuerwehralltag, zur Ausrüstung oder zu Einsätzen.

FF Blumau >>Atemschutz<<

Die Schülerinnen und Schüler stellten neugierig Fragen an die Feuerwehr Blumau. Kindgerecht erklärten die Kameraden die Atemschutz-Ausrüstung und ihre Funktion. Anschließend durften die Kinder bei einem simulierten Einsatz selbst aktiv werden. Im verrauchten Raum retteten sie unter Anleitung ihre Klassenkollegen – ein echtes Erlebnis!

FF Günselsdorf >>Brandversuche<<

Die Feuerwehr Günselsdorf erklärte den Kindern Brandklassen und zeigte verschiedene Brandarten. Besonders eindrucksvoll war die Demonstration von Fettbränden und passenden Löschmitteln. Auch die Lehrerinnen löschten unter Anleitung aktiv mit. Fragen wie „Warum kein Wasser bei Ölbränden?“ wurden anschaulich beantwortet.

FF Tattendorf >>Menschenrettung aus Fahrzeugen<<

„Wie sichere ich einen nicht ausgelösten Airbag?“ und „Worauf achte ich beim Einschlagen einer Scheibe?“ – diese Fragen bewegten Kinder und Lehrerinnen. Zur Anschauung halfen die Kinder den Feuerwehrkameraden

UNSERE FEUERWEHR

aus Tattendorf, ein Unfallfahrzeug fachgerecht auseinanderzunehmen. Dabei lernten sie den Einsatz von Spreizer, Schere, Stempel und Hebekissen kennen. So erfuhren sie praxisnah, wie Menschen aus eingeklemmten Fahrzeugen gerettet werden.

FF Teesdorf >>Einsatzbekleidung & Löschangriff<<

Bei der Station der Feuerwehr Teesdorf probierten die Kinder Schutzbekleidung und verschiedene Löschtechniken aus. Sie lernten den Unterschied zwischen Sprüh- und Vollstrahl sowie den Schnellangriff mit Hochdruck- und B-/C-Schläuchen kennen. Besonders begeistert waren sie vom Löschen mit Mittelschaum. So erfuhren sie spielerisch, wie Feuerwehrleute Brände bekämpfen.

Die Feuerwehren bedanken sich bei den teilnehmenden Schulen für die gute Zusammenarbeit und freuen sich, mit dieser Aktion einen weiteren Beitrag zur Sicherheitsbildung der jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft geleistet zu haben.

Helden mit Humor willkommen!

Langeweile im Alltag? Bock auf Action?

Du willst Menschen helfen – aber nicht nur in Computerspielen? Dann komm zur Freiwilligen Feuerwehr!

Egal ob jung oder alt!

Bei uns lernst du, wie man Brände löscht, ohne selbst Feuer zu fangen, und wie man Türen aufmacht, ohne sie kaputtzumachen.

Außerdem gibt's coole Ausrüstung, Kameradschaft und – ganz wichtig – viel Spaß!

Du brauchst keine Superkräfte, nur Mut, Teamgeist und Humor.

Also: Helm auf, Schlauch in die Hand und los geht's!

Meld dich bei uns – die Feuerwehr wartet schon!

0660 9033588 – Kdt. OBI Thomas Freiberger

0699 10800125 – Kdt. Stv. BI Roland Ulbrich

Veranstaltungen

Am 2. August, 6. September und 4. Oktober laden wir jeweils ab 16 Uhr zum gemütlichen Beisammensein bei der Hütte vom Feuerwehrhaus. Dies sind ideale Gelegenheiten, um die Mitglieder und das Kommando der FF Blumau kennenzulernen – vielleicht ergibt sich ja auch dadurch eine neue Mitgliedschaft.



Auch ein Löschangriff will richtig erlernt werden – wie genau das geht, erfuhren die Schülerinnen und Schüler bei „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr.“



*Menschenrettungen stehen bei technischen Einsätzen vielfach im Vordergrund
Fotos: © FF Teesdorf*

**Freiwillige Feuerwehr
Blumau**

HÜTTEN BEIM FEUERWEHRHAUS

02.08.2025

06.09.2025

04.10.2025

JEWEILS AB 16-00 UHR

Schaut vorbei!



GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Monatsinfos

des Bezirkspolizeikommandos

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über einige Deliktformen im April 2025:

16 ED in Wohnhäuser, Wohnhausanlagen u. Wohnungen (-4 i.V. März), davon 8 Versuche

Bad Vöslau 3 (2V), Baden 4 (2V), Ebreichsdorf 1, Enzesfeld 1, Möllersdorf 2 (1V), Oberwaltersdorf 1 (geklärt), Pottendorf 1V und Wienersdorf 3 (2V)

40 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte und aus Räumen); +8 i.V. März, davon 10 E-Scooter und 6 E-Bike

Bad Vöslau 4 (1 E-B), Baden 18 (1 geklärt, 5 E-B, 5 E-S), Berndorf 3 (2 geklärt), Ebreichsdorf 2 (1 ES), Enzesfeld 1, Großau 1 E-S, Kottlingbrunn 2 (1 E-S), Möllersdorf 4 (1 E-S), Traiskirchen 1 E-S, Trumau 1, Unterwaltersdorf 1 und Wienersdorf 2

32 Fälle Internetbetrug:

-2 i.V. März, davon 9 Versuche und 3 geklärt

12 Bestell-/Warenbetrug, 6 Phishingangriffe und 14 sonst.

11 Firmen-ED; davon 1 Versuch

Baden 3, Leobersdorf 3, Seibersdorf 1 und Traiskirchen 4 (1V)

22 KFZ-ED; +15 i.V. März, davon 6 Versuche

Alland 3 (2V), Baden 6 (1V), Ebreichsdorf 1, Möllersdorf 5 (1V), Pottenstein 1V, Tattendorf 1, Tribuswinkel 1, Trumau 1 und Wienersdorf 3 (1V)

Good News – geklärte Delikte

- Suchtmittelerhebungsgruppe d. Bez. Baden – Sicherstellung v. Kokain u.a., Täter in U-Haft
- Stadtpolizei Baden – versuchte Erpressung;
- PI Baden – schwerer Raub
- PI Bad Vöslau – schwerer Betrug – 2 Fälle; schwere Nötigung
- PI Berndorf – schwere Körperverletzung; gef. Drohung u. Körperverl. – Täter in U-Haft; gewerbsm.
- Betrug – 2 Fälle; schwere Nötigung;
- PI Alland – schwerer Diebstahl; schwerer Betrug
- PI Hirtenberg – schwerer Diebstahl;
- PI Ebreichsdorf – schwerer Betrug;
- PI Pottendorf – Wohnhaus-ED;
- PI Trumau – versuchter Wohnhaus-ED;
- PI Traiskirchen – vers. Erpressung; gewerbsm. Diebstahl – Täter in U-Haft

Tipps der Polizei

Schutz vor Diebstahl und Einbruch ins KFZ

Wenn man am Vorabend das Auto guten Gewissens versperrt abstellt und am nächsten Morgen feststellen muss, dass in das Kraftfahrzeug eingebrochen oder es sogar gestohlen wurde, folgt erstmal ein Schock. Durch einfache Maßnahmen kann das Risiko jedoch minimiert werden.

- Parken Sie nach Möglichkeit in einer Garage. Wenn dies nicht möglich ist, variieren Sie Ihre Parkplätze.
- Versperren Sie Ihr Fahrzeug im-

mer, selbst wenn Sie nur ganz kurz weg sind.

- Schließen Sie die Fenster und ein eventuell vorhandenes Verdeck oder Schiebedach komplett.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Auto versperrt ist, wenn Sie eine Fernbedienung zum Absperrern verwenden.
- Die Reichweite eines Keyless-Go-Schlüssels kann elektronisch verlängert werden. Verwahren Sie diesen deshalb nicht in unmittelbarer Nähe

der Haus- oder Wohnungseingangstüre. Eine „Faraday-Box“ kann den Schlüssel zusätzlich vor Funkwellen schützen.

- Kontrollieren Sie regelmäßig die mechanische Funktionstüchtigkeit der Schlösser.
- Verwahren Sie Wertgegenstände nicht im Auto. Lassen Sie auch keine Navigationsgeräte oder Radiobedienteile zurück, wenn es sich nicht um fest verbaute Komponente handelt.



BÜRGERBEFRAGUNG

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Niederösterreichweit sind bereits in über 30 Gemeinden e-Autos oder Gemeindebusse im Fahrtendienst unterwegs. Dabei handelt es sich um gemeinnützige Vereine, in denen ehrenamtliche FahrerInnen, die von Vereinsmitgliedern bestellten Fahrten von A nach B durchführen. Ein Fahrplan oder Haltestellen sind nicht notwendig und der Aktionsradius beschränkt sich meist auf das eigene Gemeindegebiet. Bei Bedarf werden aber auch der Bahnhof oder die Apotheke in der Nachbargemeinde angefahren.

Die TeilnehmerInnen zahlen eine fixe Jahresmitgliedschaft sowie eventuell pauschale Fahrtkosten und werden hierfür von den ehrenamtlichen FahrerInnen des Vereins zum gewünschten Zielort transportiert.

Wir wollen die Umsetzung eines e-Fahrtendienst für die Gemeinde unterstützen. In einem ersten Schritt erheben wir mit diesem anonymen Fragebogen die Bedürfnisse bzw. das Interesse.

Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit, um den Fragebogen auszufüllen. Sie können den ausgefüllten Bogen beim Gemeindeamt einwerfen oder per Email an gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at senden!

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister René Klimes

Mein Geburtsjahr: _____ Geschlecht: weiblich männlich

Berufstätigkeit: in Ausbildung berufstätig im Haushalt in Pension

Anzahl der Personen im Haushalt: _____ Anzahl der PKW im Haushalt: _____

1. Haben Sie schon einmal vom e-Fahrtendienst gehört?

 Ja nein weiß ich nicht

2. Können Sie sich vorstellen, bei Zustandekommen eines e-Fahrtendienstes, diesen für den Transport zu nutzen?

 sehr stark stark gering nein weiß ich nicht

3. Können Sie sich vorstellen, als ehrenamtliche/r FahrerIn den gemeinnützigen e-Fahrtendienst zu unterstützen?

Wenn Frage 2 & 3 mit „nein“ angekreuzt wurden, weiter mit Frage Nr. 7!

 sehr stark stark gering nein weiß ich nicht

4. Welchen jährlichen Mitgliedsbeitrag wären Sie maximal bereit für die Nutzung des e-Fahrtendienstes zu zahlen?

Jahresgebühr:

 100-200 € 200-300 € mehr als 300 €



5. Wann würden Sie den e-Fahrtendienst hauptsächlich nutzen?

	Vormittag	Nachmittag	Abend	Nacht	unterschiedlich
MO - FR	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SA - SO	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6. Für welche Fahrten würden Sie voraussichtlich den e-Fahrtendienst verwenden?

Voraussichtliche Fahrten mit dem gemeinsamen Elektroauto	mehrmals in der Woche	ein Mal in der Woche	mehrmals im Monat	seltener
Fahrt zu bzw. Heimfahrt von Bus / Bahn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkäufe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abhol- und Zubringerdienste (Kurse, Training, Musikschule, Veranstaltungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arzt/Behörden/Gaststätten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
sonstiges	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7. Wie wichtig sind Ihnen folgenden Verbesserungen im Verkehrssystem in der Gemeinde? (Mehrfachauswahl möglich)

Verkehrsmaßnahmen	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig
Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (z. B. Tempolimits, Platzgestaltung, ...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (z. B. Tempoüberwachung, Fußgängerübergang, ...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehr Radabstellanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bessere Radabstellanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserung der Verkehrswege für Radfahrende	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserung der Verkehrswege für zu Fußgehende	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserung des Angebots an öffentlichem Verkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstützung eines e-Carsharing-Projektes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einführung eines e-Fahrtendienst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
sonstiges	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. Sonstige Anregungen:

Mobile Jugendarbeit TANDEM

Die Projekte für unsere Jugendlichen

Mit dem Sommer beginnt die Zeit, in der die Mobile Jugendarbeit TANDEM wieder mehr Outdoor-Aktivitäten und Ausflüge für Jugendliche anbieten kann. Die Ferien laden dazu ein, gemeinsam Zeit im Freien zu verbringen und neue Erlebnisse zu sammeln. Gerne setzen wir deine Wünsche und Ideen um! Melde dich bei Christina oder Imre mit deinen Ausflugszielen!

Bock auf Rap? Im Frühling haben wir mit Rapper Aye-Sight an drei Studiotagen eigene Lyrics getextet und am perfekten Sound gefeilt. Die jungen Artists sind zwar noch nicht ganz auftrittsreif, aber konnten sich viel mitnehmen. Der Projektteil „Streetart“ des Projekts GoBIG 2.0 hat sich damit nicht nur der visuellen Methode der Auseinandersetzung mit Identität und der eigenen sozialen Umwelt angenommen, sondern auch Musik als kreatives Mittel gewählt. Jugendliche im Rahmen ihrer Lebenswelt neue Möglichkeiten für diese Auseinandersetzung zur Verfügung zu stellen. Einige Jugendliche aus Blumau-Neurißhof nutzten dazu das mobile Tonstudio in unserem TANDEM-Bus sowie im Jugendtreff Günselsdorf. Doch es ist noch nicht vorbei! Du möchtest lernen, mit Studioequipment umzugehen und deine Skills am Mic zu verbessern? Du willst es auch mal versuchen, oder deinen vorhandenen Track weiterproduzieren? – Beats bauen, Musik schneiden oder mischen – Vereinbare Studio-Termine mit TANDEM!

Alle fußballgebeisterten Jugendlichen aufgepasst

Wir veranstalten ein Fußballturnier!

Wann? Freitag, 25. Juli ab 17 Uhr

Wo? Funcourt Neurißhof

Auch Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf einen Tag voller Teamspirit, Fairplay, Musik und leckeren Snacks.

Young & Queer – Picknick-Stammtisch

Jeden 2. Freitag im Monat von 15 bis 17.30 Uhr im Schlosspark Bad Vöslau. Ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 12 und 25 Jahren als Safe-Space für alle, die sich der LGBTIQ+ Community zugehör-



rig fühlen zum Plaudern und neue Leute kennenlernen. Mit gratis Snacks, Getränken und gemütlicher Atmosphäre. Du würdest gerne unser Picknick besuchen, traust dich aber nicht alleine hin? Dann melde dich und wir treffen uns gerne vorab.

Austausch und Kontakt

Hast du Fragen? Möchtest du im Vertrauen über ein schwieriges Thema reden? Möchtest du mehr über unsere Aktionen und Angebote wissen? Ruf an, schreib uns oder folge uns!

Facebook und Instagram: @mobilejugendarbeittandem

Homepage: www.jugendinitiative.at

Christina 0676 300 89 28 / Imre 0676 684 76 72

SPIELENACHMITTAG

für alle Generationen – eine Initiative von Gemeinde und Klimabündnis Österreich

Klimaschutz betrifft uns alle, unabhängig davon wie jung oder alt wir sind.

Zu diesem generationsübergreifenden Spielenachmittag sind Erwachsene jeden Alters sowie **Kinder im Alter von etwa 7 bis 10 Jahren und ihre erwachsenen Begleitpersonen**, wie Omas oder Opas, herzlich eingeladen.

Der Nachmittag bietet eine Schnitzeljagd und „Klima“-Kartenspiele, wie die Grüne Petra.

Referentinnen des Klimabündnis NÖ führen durch diesen unterhaltsamen und lehrreichen Nachmittag.

Gemeinsam können wir erleben, wie Klimaschutz generationsübergreifend Spaß machen kann!



Wann? **Montag, 25.8.2025, 14 Uhr**

Wo? Im Sitzungssaal des Gemeindeamts,
Anton Rauchplatz 4a

Dauer: 2-3 Stunden

Anmeldung: Tel. 02628/48290 oder
gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at

Bürgermeister René Klimes und Umweltgemeinderätin Tanja Hametner freuen sich auf euer Kommen!



**JETZT
ANMELDEN!**

Du wolltest immer schon wissen, was ein Bürgermeister macht? Du willst einen Einblick in die Kommunalpolitik bekommen?

Dann meld´ dich an zu Girls in Politics und begleite einen Tag lang deinen Bürgermeister René Klimes.

Wer? Mädchen und junge Frauen zwischen 6 und 15 Jahre

Wann? **Am 10. Oktober 2025, 8 - 11 Uhr**

Wo? Gemeindeamt Blumau-Neurisshof

Details und Anmeldung:

gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at
oder 02628 48290 bis 30. September

Raiffeisenbank
Region Baden

GRATIS
JUGENDKONTO
ERÖFFNEN
8. JULI 2024
ANMELDEN

**DAS KONTO
FÜR DIE BESTE ZEIT
UNSERES LEBENS.**

DAS RAIFFEISEN JUGENDKONTO.
DER EINFACHE START IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT.

WIR MACHT'S MÖGLICH. www.rbbaden.at



Bgm. René Klimes und Vzbgm. Claudia Mozelt, Obmann der Blumauer Pulverteufeln, Christoph Hasenöhr, mit den Leiterinnen der beiden Kindergärten Ines Polzer und Karin Holper und den kleinen Läuferinnen und Läufern für die gute Sache.

Kinderspaß nach Maß

Neues aus dem Kindergarten Blumau

Anfang Mai setzten wir gemeinsam mit dem Kindergarten Neurißhof ein Zeichen gegen Krebs: Dafür wurde ein Teil der Hauptallee zur Laufstrecke. Angefeuert von Familien, Freundinnen und Freunden liefen die Kinder für den guten Zweck. Das Sponsoring für diesen Lauf übernahmen die „Blumauer Pulverteufeln“, ein herzliches Dankeschön dafür.

Sommerfest

Mitte Juni fand unser diesjähriges Sommerfest statt, welches ganz unter dem Motto „Bienen“ stand. Die Kinder präsentierten ein Theaterstück und einen Tanz, hierfür wurde im Vorfeld eifrig geprobt. Viel Spaß beim anschließenden gemütlichen Beisammensein machte die Tombola. Fürs leibliche Wohl sorgten in bewährter Weise der Elternbeirat und die Eltern. Im Rahmen des Sommerfestes verabschiedeten wir auch

unsere „schlauhen Katzen“ in die Schule. Der Gang über den roten Teppich war auch heuer wieder der Höhepunkt unserer „Großen“.

Abschlussausflug

Unser Abschlussausflug führte uns nach Tattendorf in den Minizoo. Bei einer tollen Führung konnten die Kinder Wissenswertes über die Tiere erfahren und durften diese auch füttern und streicheln.

Schultaschentag und Rauskehren

Einige Tage später fand der „Schultaschentag“ und das „Rauskehren“ der Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr statt, bei dem wir auch Luftballons mit guten Wünschen stiegen ließen.



In den Minizoo nach Tattendorf führte unser Ausflug



Mit dem Schultaschentag feierten wir „Rauskehren“

SCHULBIETRIEB

Wettbewerbe und Veranstaltungen



Am 7. Mai unternahmen die 2. Klassen der Volksschule einen spannenden Ausflug in den Naturpark Sparbach. Bei strahlendem Frühlingswetter erkundeten die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt des ältesten Naturparks Österreichs. Besondere Begeisterung lösten die freilaufenden Wildschweine und die schönen Wanderwege aus, die zu Abenteuern in der Natur einluden.

Check Your Skills

Berufsorientiertes Förderzentrum



Am 9. April hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3, 4 und 5 unserer ASO die Gelegenheit, als eine von wenigen Pilot-schulen am Workshop „Check Your Skills“ teilzunehmen – einem Kooperationsprojekt der AK Young und der Pädagogischen Hochschule NÖ.

MUSIKSCHULE: ANMELDUNG BIS ZUM SCHULBEGINN



Die Anmeldung für die Musikschule Teesdorf kann ab sofort bis zum Schulbeginn erfolgen. Am 4.9.2025, 16 Uhr, erfolgt die Einteilung. Auf Grund von Nachfrage und Aufnahmekapazität entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung! Anmeldungen Anfang September sind voraussichtlich nach Maßgabe freier Plätze möglich. Das Anmeldeformular kann per Mail angefordert werden und ist auch am Gemeindeamt erhältlich! Anmeldungen bitte rasch an die Adresse musikschule.teesdorf@gmx.at retournieren.

- Blockflöte / Querflöte
- Klavier
- Keyboard
- Akkordeon
- Gitarre / E-Gitarre / E-Bass
- Weitere Instrumente bei Bedarf!

GESUNDE JAUSE

Im Rahmen unseres Klassenprojekts „Gesunde Jause“ haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2 unserer ASO einmal im Monat intensiv mit dem Thema ausgewogene Ernährung beschäftigt. Ziel des Projekts war es, Bewusstsein für gesunde Essgewohnheiten zu schaffen und gemeinsam nahrhafte Jausen zuzubereiten.



BBO-GÜTESIEGEL



Unsere Schule erhält erstmals das BBO-Gütesiegel!

Im Berufsförderungszentrum freut man sich sehr, dass die Schule heuer erstmals mit dem BBO-Gütesiegel der WKNÖ

ausgezeichnet wurde. Damit gehört sie zu den 55 Schulen in Niederösterreich, die diese besondere Anerkennung 2025 erhalten haben. Das **BBO-Gütesiegel** (Bildungs- und Berufsorientierung) wird an Schulen verliehen, die sich in besonderem Maße für eine qualitativ hochwertige und nachhaltige Berufsorientierung engagieren. Ziel des Gütesiegels ist es, die Qualität des Bildungs- und Berufsorientierungsunterrichts laufend weiterzuentwickeln und die vielfältigen Chancen und Wege – insbesondere im Bereich der Lehre – sichtbar zu machen. Die Auszeichnung mit dem BBO-Gütesiegel ist Bestätigung des Engagements und zugleich Ansporn, die Arbeit im Bereich der Berufsorientierung weiterhin mit viel Begeisterung und Innovationsfreude fortzusetzen, heißt es aus dem Pädagogenkreis: „Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten – Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie unseren externen Partnern – für die wertvolle Zusammenarbeit auf diesem Weg!“ Auch die Schulgemeinden (im Bild vertreten durch Schulausschussobfrau Nadine Fraissl) sind stolz auf „ihre“ ASO!

Schulsporthilfe 2024/25

Mit großem Engagement beteiligte sich die regionale Wirtschaft an der Schulaktion 2024/25, die in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Schulsporthilfe[®] durchgeführt wurde. Durch die großartige Unterstützung kann die Schulausstattung im Bereich Bewegung und Sport auch in diesem Schuljahr durch zahlreiche Spiel- und Sportgeräte für den Turnunterricht und für die „bewegte Pause“ erweitert werden. Das gesamte Team des Berufsorientierten Förderzentrums - ASO Teesdorf und alle Schülerinnen und Schüler bedanken sich recht herzlich bei seinen Sponsorinnen und Sponsoren.



ML Service

*Spülen von verlegten Abflussrohren
Hochdruckreinigung · Kanal-Inspektion
Räumungen · gerichtliche Delogierungen
Reinigung von Sickerschächten und Dachrinnen*

0676 / 651 96 62 · office@ml-service.at · 2601 Sollenau · Querstraße 2



Marion Lebisch



Nach dem großen Abschied beginnt ein neuer Lebensabschnitt



Auf geht es

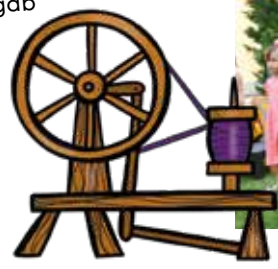
Unsere Kindergarten-Kinder wurden mit



Im Kindergarten beider Ortsteile wurde in Blumau-Neurißhof vor den auch die Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie alle Eltern, die dabei heuer ebenso die Bienenkönigin wie Dornröschen und die Bremsen einstudiert und kostümiert wurden. Die Taferlklassler in spe freuten sich. Im Kindergarten Neurißhof gab es einen weiteren Anlass zur Feier: Die Taferl stand verabschiedet, wofür die Kinder ihr die Urlaubsreisetasche packen und Gutscheine obendrauf. Der Ortschef bedankte sich aber auch für ihre Arbeit in der Gemeinde, Johann Graber, im Kindergarten an, der damals mit einer Karte war. 1996 erfolgte der Umzug in das heutige Kindergartengebäude mit dem Namen „Als gewissenhaft, linientreu und menschlich“, beschreibt sie der Ortschef.



Die Großen erwartet nun ein neuer Anfang, wofür es auch eine erste Schulausrüstung gab





Noch einmal feste drücken vor dem Pensionsantritt



in die Schule

kleinen Feiern verabschiedet

Ferien ein großes Abschlussfest gefeiert. Dazu eingeladen hatten sie die Kinder mit kleinen Aufführungen beeindruckten. Im Zentrum stand der Stadtmusikanten, die mit den Pädagoginnen und Helferinnen liebevoll sich über Gutscheine und eine erste Schulausrüstung. Die langjährige Leiterin Karin Holpfer wurde in ihren wohlverdienten Ruhezeiten, von Bürgermeister René Klimes und ihrem Kollegium gab's Reisezeit in Neurißhof: 1992 fing sie in der Amtszeit des 1. Bürgermeisters der Gruppe an der Stelle der heutigen Eltern-Kind-Beratung eingerichtet mit insg. zwei Gruppen. Karin Holpfer ist verheiratet und Mutter eines Kindes. Der Ortschef, der ihr zum Abschied auch eine Ehrenurkunde überreicht.



Und nun geht's auf in die Ferien und danach für uns in die Schule!



Schulabschluss

Nach ihrem letzten Schuljahr heißt es für die 4. Klassen der Volks- und der Mittelschule Abschied nehmen



Das Schuljahr ging an der Volksschule Teesdorf mit einem bunten Abschlussfest mit Musik- und Tanzvorführungen und vielem anderen mehr für die Kinder aus drei Abschlussklassen zu Ende. Danke für eine gute gemeinsame Zeit hieß es auch von Schulleiterin Daniela Stainoch und ihrem Team an alle Schülerinnen und Schüler sowie an deren Eltern. Als Erinnerung und Belohnung für ihre Leistungen überreichten unser Bürgermeister René Klimes und GGR Tanja Hametner jedem Kind aus dem Ort eine sportliche Allwetterjacke mit Ortswappen als Schulabschiedsgeschenk.



SCHULE UND BILDUNG

Zum Abschlussfest luden auch die 4. Klassen der Mittelschule ein, um sich mit Musik und Tanz persönlich zu verabschieden.

Einen Rückblick auf die gemeinsame Zeit gab Direktor Christian Babouck, aber auch die Schülerinnen und Schüler hatten Bildergalerien vorbereitet, die die Highlights noch einmal sichtbar machten.

Mit einer Tasche samt Ortswappen als Abschiedsgeschenk wünschte der Ortschef den Schulabgängerinnen und Schulabgängern aus Blumau-Neurißhof schöne Ferien und das Beste für den neuen Lebensabschnitt.



Unsere Schülerinnen und Schüler der Mittelschule mit Bürgermeister René Klimes und Gemeinderat Mag. (FH) Werner Besenbäck.



Eine sehr herzliche Verabschiedung fand mit schwungvollen Liedern und Tänzen in der Volksschule Teesdorf statt.



Leidenschaft & Freude: Kinderfreunde

Im Kinderfreundeheim herrschte im ersten Halbjahr 2025 reges Treiben. Wie immer eröffnete der Kindermaskenball am 1. März mit Spiel und Spaß, viel Musik und Konfettiregen die Feste im Jahreskreis.

Der Osterhase musste aufgrund des regnerischen Wetters am 18. April seine Nestchen Indoor verstecken. Für die Kinder war das eine aufregende neue Erfahrung. Fröhlich suchten sie jeden Winkel des Kinderfreundeheims nach Osternestchen ab und tatsächlich wurden alle fündig. Das Märchen „Rotkäppchen und der Drache Spiritus“ sorgte am 24. Mai für knisternde Spannung und leuchtende Kinderaugen. Am 2. März und 1. Juni waren die Türen des Kinderfreundeheims für die beliebten Tanzcafés geöffnet, bei der alle für drei Stunden bei schwungvoller Musik das Tanzbein schwingen konnten.

Unser Dank gilt allen, die das Team der Kinderfreunde unterstützen, den Kindern unvergessliche Augenblicke zu schenken. Wir wünschen allen Familien entspannende Sommertage.



RÖM. KATHOLISCHE PFARRE

Firmung, Erstkommunion und mehr

Erstkommunion

Sechs Kinder haben heuer erstmals in unserer Pfarre am 1. Juni die Hl. Kommunion empfangen. Es war ein sehr schönes, gelungenes Fest. Wir möchten es nicht verabsäumen, uns bei all jenen zu bedanken, die dazu beigetragen haben, dass es in schöner Erinnerung bleibt: Allen voran unser Pfarrvikar, Marko Jukic, und Haupttischmutter Dagmar. Den Erstkommunikationskindern wünschen wir: Seid von Gottes Liebe umgeben, wie ein Fisch vom Wasser!

Firmung

Wir bedanken uns bei:

- Generalsuperior Pater Clemens Pilar als Firmspender
- Sabine und Sophie Zöchling als Firmbegleiterinnen
- der Chorgemeinschaft GÜ/TE
- allen Gemeindevertretungen, die an diesem besonderen Tag dabei waren

Wir wünschen allen nochmals auf diesem Wege alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft!

Sommer-Messzeiten

Sonntags um 10.15 Uhr in der Kirche Neurißhof

Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde schöne und erholsame Sommertage, Pfarrvikar Marko Jukic und der Pfarrgemeinderat

Kontakt

Pfarrkanzlei, Tel. 02256 63325 am Freitag von 9–11 Uhr außerhalb der Kanzleistunden:
Tel. 0664 5306300 (Pfarrvikar Jukic Marko)
Tel. 0664 6101183 (Sekretärin)
pfarre.blumau-neurisshof@katholischekirche.at



Wir beraten Sie gerne!

2483 Ebreichsdorf, Bahnstraße 2
Tel.: 02254 / 72232
E-Mail: kundenservice@volksbankwien.at

www.volksbankwien.at

VOLKS BANK. Vertrauen verbindet.

EVANG. PFARRGEMEINDE



Zur evangelischen Pfarrgemeinde gehören mehrere politische Gemeinden, darunter auch Blumau-Neurißhof. Gottesdienst wird an drei Standorten gefeiert, in den evangelischen Kirchen

- in Teesdorf, Schulstraße 5, in der Regel am 2. Samstag um 18.00 Uhr
- in Leobersdorf, Enzesfelder Straße 12, am 2. und 4. Sonntag um 9.30 Uhr und
- in Bad Vöslau, Raulestraße 3, am 1., 3. und 5. Sonntag um 10.00 Uhr.

Weitere Gottesdiensttermine können Sie im per Post zugesandten Gemeindebrief und auf der Website (s.u.) sehen.

Kontakt:

Pfarramt: 02252 76251, 0677 62977635 bzw.
PG.Bad_Voeslau@evang.at
Pfarrer Rainer Gottas: 0699 18877390 bzw.
rainer.gottas@evang.at

Bitte informieren Sie sich über weitere Veranstaltungen und Termine sowie etwaige Änderungen auf unserer Website www.evangel-voeslau.at.



Das internationale WORLDKOBUDO HAJIME FESTIVAL in Baden.

HAJIME JIU JITSU-GOSHINDO BLUMAU

Worldkobudo Hajime Festival & weitere Wettkämpfe

Das erste Halbjahr neigt sich dem Ende zu und auch unser Hajime Dojo geht in die wohlverdiente Sommerpause. Doch es gibt einiges zu berichten in der Welt des Kampfsportes.

So dürfen wir voller Stolz behaupten, die Welt war bei uns zu Gast. Nach mehr als einjähriger Vorbereitung war es endlich so weit: Von 29. Mai bis 1. Juni durften wir das internationale WORLDKOBUDO HAJIME FESTIVAL IN BADEN ausrichten.

Worldkobudo Hajime Festival

Annähernd 1.000 Sportlerinnen und Sportler aus mehr als 20 Nationen waren vier Tage in Baden zu Gast und trainierten mit den besten Trainern aus aller Welt. Sämtliche Kampfsportarten, von Jiu Jitsu über Goshindo bis MMA und



Kickboxen, es waren fast alle Stile vereint. Die Worldkobudo Federation unter der Führung unseres Präsidenten Hanshi John Therien 9. Dan aus Kanada verwandelte die Stadt Baden mit ihren Sportlern zum Zentrum aller Budo Freunde.

Am ersten Tag wurden unsere Gäste in der Halle B in Baden mit typisch österreichischen Speisen empfangen. Es war ein Abend des Kennenlernens und Austauschs. Am Freitag fand die offizielle Eröffnung mit Tanzeinlagen und Schuhplattlern sowie Begrüßungsworte von Landtagspräsident Karl Wilfing, Bgm. René Klimes und u.a. StR Franz Schwabl statt.

Nicht nur das Training stand am Programm, die Weltmeisterschaft in Chanbara (Schwertkampf) und die Worldcompetition in Fightingsystem, Duosystem und Bij wurden ebenfalls ausgetragen. Unser Dojo aus Blumau, Wr. Neustadt und Bad Sauerbrunn war nicht nur Gastgeber und Veranstalter, wir gingen auch als großer Gewinner bei den Wettkämpfen hervor. Unsere Schützlinge dominierten in fast allen Klassen und konnten so in den meisten Bewerbungen die Goldmedaille erringen.

Highlight der Veranstaltung war die Budoshow am Samstagabend. Mehr als 20 Gruppen demonstrierten in der voll besetzten Veranstaltungshalle Kampfsport in Perfektion. Aber auch die Abendveranstaltungen kamen nicht zu kurz: Ganz

Bgm. René Klimes, LAbg. Philipp Gerstenmayer, Landtagspräsident Karl Wilfing, John Therien, Alain Saily, Wolfgang Scheifinger, StR Franz Schwabl und Richard Kirchner (Vater von Marlon und Vereinsmitglied) mit Emma, Paula, Marie, Marlon und Isabella (Little Jius)

besonders war der Galaabend am Samstag im Casino Baden. Es war ein wunderbarer Abend mit tollen Show-Acts, Ehrungen und schwungvoller Livemusik. Sonntagnachmittag endete unser Festival mit einer berührenden Verabschiedung unseres Worldkobudo Präsidenten Hanshi John Therien aus Kanada und Hanshi Alain Saily aus Frankreich mit den Worten: „Das war eine noch nie dagewesene Kampfsportveranstaltung in Österreich und Europa“. Diese Ehre und diese lobenden Worte erfüllten uns mit Stolz und sind für uns Grundstein, um in Zukunft wieder eine internationale Veranstaltung auszutragen und so unseren Ort Blumau-Neurißhof in die Welt zu tragen. Trotz der vielen Arbeit für unser Festival waren wir nicht müde, um an nationalen Meisterschaften teilzunehmen.

Vienna Open 2025 & Meisterschaft Kapfenberg

Am 17. März fanden die legendären Vienna Open statt. Dies ist einer der größten Jiu Jitsu-Meisterschaften in Österreich. 10 x Gold, 5 x Silber und 10 x Bronze – das ist die unglaubliche Bilanz unserer Kämpferinnen und Kämpfer.

Eine weitere große Jiu Jitsu-Meisterschaft ging am 21. Juni in Kapfenberg über die Bühne. Sage und schreibe 374 Kämpferinnen und Kämpfer fighteten um den Titel der „Styria Open“. 12 x Gold, 11 x Silber und 8 x Bronze – mit diesen Platzierungen sicherten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Wolfgang Scheifinger die Gesamtwertung der beiden Wettkampftage.

Die Medaillenwertungen sprechen für sich und so werden wir weiterhin hart für anstehende internationale Wettbewerbe trainieren.

Neueröffnung in Wr. Neustadt

Am 1. 9. findet die Neueröffnung unseres Dojos in Wr. Neustadt statt. Die Nichtverlängerung des Mietvertrages machte den Umzug in eine neue Trainingsstätte notwendig. Der neue Trainingsraum wird einer der modernsten in Österreich, in dem in Zukunft Jiu Jitsu (ab dem 3. Lebensjahr), Goshindo Bij und Jiu Vit Kick angeboten wird. Ihr findet uns in Zukunft in der Pottendorferstraße im CITY PLACE Gebäude.

Mit diesen positiven Ereignissen wünschen wir euch einen schönen Sommer und erholsame Ferien. Für Interessierte und zukünftige Jiu Jitsukas gibt es jederzeit die Möglichkeit, ein kostenloses Schnuppertraining in unseren Dojos in Anspruch zu nehmen. Schaut doch einfach auf unserer Homepage vorbei.

www.coaching-scheifinger.at

www.hajime.energy

Hajime

Renshi Wolfgang Scheifinger

24 / 7 geöffnet

Mini Hofladen
Selbstbedienung

12er Wachteiler € 4,50

10er Freilandeier € 4,00

500g Teigwaren € 4,50

Familie Frühwirth
HAUPTSTRASSE 5
2524 TEESDORF

- Freilandhaltung in Teesdorf
- Aus Liebe zum Tier, bieten wir unseren Mädels viel Platz und Beschäftigung
- Unser Hofladen ist rund um die Uhr MO-SO für Euch geöffnet
- Bald auch bargeldlose Bezahlung mittels QR Code Überweisung möglich

Gästezimmer Frühwirth

AGRAR Frühwirth

GARAGEN Frühwirth

www.fruehwirth.info

Wir san a Drei!

2. Schulbeginn Open-Air

Lieder von Ambros, Fendrich, Danzer, Cornelius, STS und weitere Lieder aus dem reichhaltigen Fundus des Austropop!

Mit Ulli Baer (Austropop-Urgestein mit Hits wie „Der Durscht“, „Scheenes Madl“, „Alle Lichter“ und vielen anderen „Ohrwürmern“), Ulli Winter (Ausnahmegitarrist, ausgebuchter Session- und Studiomusiker für österreichische Popgrößen) und Werner Auer (Sänger, Gitarrist, gefragter Musicaldarsteller und Intendant der Felsenbühne Staat)



WANN/WO: Sonntag, 7.09.2025 vor der Feuerwehr

BEGINN: 17.00 Uhr bei freiem Eintritt

Bei Regenwetter im Kollersaal!

Fürs leibliche Wohl sorgt in bewährter Manier die FF Blumau!



Sebastian Jakob



Beim Benefizlauf



Lastkrafttheater und Ankündigung zum 10-Jahresfest

Mit den Pulverteufln in Action

Die Rubrik „Mitglieder vor die Maske“ geht in die 3. Runde:

Jakob Skudnigg

18 Jahre

Im Verein seit dem Jahr 2017

Als ich mit 9 Jahren das erste Mal einen Lauf der Pulverteufln gesehen habe, stand für mich schnell fest: Da will ich mitmachen! Durch meinen guten Freund Luis Hasenöhrli bekam ich die Gelegenheit dem Verein beizutreten. Was ich besonders schätze, ist der Spaß und die Leidenschaft, mit der alle Mitglieder die Aktivitäten planen und durchführen. Was mir am Verein gut gefällt, ist der Zusammenhalt und die familiäre Stimmung. In der Freizeit genieße ich das Zusammensein mit Freunden und spiele gerne Fußball am Funicourt in Neurißhof.

Sebastian Scheifinger

31 Jahre

Im Verein seit dem Jahr 2023

Das Krampusbrauchtum hat mich schon immer fasziniert – die Mischung aus Tradition und ein bisschen Nervenzitzel hat einfach etwas Besonderes. Als ich das erste Mal beim Heimlauf der Blumauer Pulverteufln als Zuschauer dabei war, war für mich schnell klar: Da will ich mitmachen! Gesagt, getan – und heute bin ich stolz, Teil dieses großartigen Vereins zu sein. Besonders schätze ich den starken Zusammenhalt und den freundschaftlichen Umgang untereinander. Hier wird Gemeinschaft

gelebt. Neben dem Verein verbringe ich am liebsten Zeit mit meiner Familie und meinem Kind. Bei Schönwetter liebe ich das Motorradfahren.

Laufen gegen Krebs – Pulverteufln setzen Zeichen fürs Miteinander

Am 2. Mai fand der Benefizlauf „Laufen gegen Krebs“ statt. Ganz im Sinne des Mottos „Gemeinsam sind wir stärker“ übernahmen wir Pulverteufln für beide Kindergärten die Startgelder. Darüber hinaus durfte sich jedes Kind über eine hochwertige Alu-Trinkflasche freuen – versehen mit dem besonderen Jubiläumslogo unseres Vereins, der in diesem Jahr den 10. Geburtstag feiert. „Uns war es wichtig, nicht nur ein Zeichen für den guten Zweck zu setzen, sondern auch den Gemeinschaftssinn zu stärken“, sind wir überzeugt. „Die leuchtenden Augen der Kinder und die positive Resonanz der Eltern waren für uns der schönste Lohn.“

Lastkraft-Theater

Auch in diesem Jahr durften wir die Gemeinde beim beliebten „Lastkraft-Theater“ im Park unterstützen – und das bei idealem Frühlingwetter und bester Stimmung. Der laue Abend bot die perfekte Kulisse für ein tolles Kulturerebnis unter freiem Himmel. Während auf der Bühne das Ensemble mit Charme und Witz für Unterhaltung sorgte, verwöhnte unser Verein die Besucherinnen und Besucher kulinarisch

mit Köstlichkeiten vom Grill und passenden Getränken. Es wurde viel gelacht, genossen und angestoßen – ein rundum gelungener Abend, der zeigte, wie lebendig und genussvoll Kultur in unserer Gemeinde gelebt wird.

10 Jahre Pulverteufln

Am 29. August heißt es in der Hauptstraße 10 in Blumau ab 16 Uhr: Bühne frei für ein ganz besonderes Ereignis – die Blumauer Pulverteufln feiern ihr 10-jähriges Bestehen! Wir laden zur großen Jubiläumsparty ein, bei der garantiert kein Auge trocken bleibt. Ein besonderes Highlight des Abends: Der erstmalig ausgetragene 3er-Team-Staffelbewerb, bei dem Spaß, Kreativität und Teamgeist im Vordergrund stehen. Ob Jung oder Alt – hier wird gelacht, angefeuert und gemeinsam gefeiert! Für beste Stimmung sorgt außerdem ein buntes Rahmenprogramm mit Musik und Überraschungen, das die Besucherinnen und Besucher bis spät in die Nacht begleitet. Natürlich ist auch fürs leibliche Wohl gesorgt – ganz so, wie man es von den Pulverteufln kennt. Kommt vorbei, stoßt mit uns an und feiert ein Jahrzehnt voller Energie, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente. Wir freuen uns auf euch – es wird legendär!

Zu guter Letzt

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

SSV BLUMAU LIEFERT SCHARFE SAISON

Von 9. bis 13. April war Kufstein Schauplatz der Österreichischen Staats- und Meisterschaften im Luftwaffenschießen – der SSV Blumau war mit einer Schützin und einem Schützen erfolgreich vertreten.

Nowotny holt Bronze und stellt Rekord auf

Sabine Nowotny trat in der Klasse Seniorinnen 1 sowohl mit der einschüssigen (LP1) als auch mit der fünfgeschüssigen Luftpistole (LP5) für das Team Niederösterreich an. Mit der LP1 verlief der Start holprig – erst in der letzten Serie fand sie richtig in den Wettkampf. Doch ihre starke Schlussphase zahlte sich aus: Gemeinsam mit Doris Schönhofer-Havlicek (SV Hohenau) und Margarete Babinsky (Klosterneuburger SV 1288) erreichte sie in der Teamwertung den dritten Platz. Mit der LP5 lief es für Nowotny deutlich besser. Sie sicherte sich in der Einzelwertung die Bronzemedaille, eine Wiederholung ihres Vorjahreserfolgs. Doch damit nicht genug: In der Mannschaftswertung setzte das Team NÖ noch einen drauf. Mit insgesamt 987 Ringen stellten die Seniorinnen einen neuen österreichischen Rekord auf und holten souverän den Sieg.

Vielversprechender Einstand für Nachwuchstalent Hufnagel

Für Connor Hufnagel war Kufstein die erste große Bühne und er nutzte seine Chance eindrucksvoll. In der Klasse Jugend 2 erreichte er mit der LP1 einen soliden 5. Platz und bewies – trotz großer Nervosität –, dass er mit der Kon-



Connor Hufnagel überzeugte in Kufstein

kurrenz mithalten kann. Sehr groß war die Freude über den Mannschaftssieg: Zusammen mit Martina Pyringer (SV Gaming) und Stefan Pabst (ESV Amstetten) holte er sich die Goldmedaille und stand bei seiner Premiere gleich ganz oben am Podest. Insgesamt ein beeindruckendes Ergebnis für den jungen Schützen, der erst vor drei Jahren durch seinen Großvater zum Schießsport fand. Nach seinem Eintritt beim SSV Blumau erkannte Erwin Herzog – langjähriger Trainer und ehemaliger Obmann des Vereins – Connors Talent und förderte ihn gezielt. Schon in seiner zweiten Saison fühlte sich Hufnagel bereit für die Teilnahme an den NÖ Landesmeisterschaften und bestätigte das mit einem hervorragenden 2. Platz. Damit löste er souverän das Ticket für die Staatsmeisterschaften, wo er nun ein starkes Debüt feiern konnte.

Ihr Installateur 
MAZNIKOLLI
Gas • Wasser • Heizung

Klimaanlagen • Verstopfungen • Wärmepumpen • Kernbohrungen

2523 Tattendorf/NÖ
Ludwig-Wengerstraße 2
Tel: 0676/5983731
Tel: 0677/64896198
E-Mail: office@installateur-gwh.at
www.installateur-gwh.at



Römerfest Carnuntum

Das Römerfest in Carnuntum ist die historische Veranstaltung der Superlative! Es erwartet Sie römisches Leben vom Feinsten, bei dem selbst bei treuen Stammgästen kein Wunsch offen bleibt. Im römischen Stadtviertel wird ein umfangreiches Programm geboten, sodass Sie eintauchen können in eine Welt der Legionen, Barbaren und Gladiatoren. Begleitet werden die Programmpunkte von römischem Handwerk, einem abwechslungsreichen Kinderprogramm und römischen Genussstationen.
www.carnuntum.at/de/roemerfest

UNSERE FUSS- BALLER



Unsere U9 nach einem Turnier in Judenburg (Zirbenlandcup) ...



Wie gewohnt möchten wir Sie hiermit über die aktuellen Neuigkeiten des ASK Blumau informieren.

Allgemeines

Danke sagen wir für die breite Unterstützung aus der Bevölkerung im Rahmen der BILLA-Vereinsaktion. Hier wurden uns über 7.000 Lose (je für 15 € Einkauf) gespendet, die es uns jetzt ermöglichen neue Trainingsutensilien bzw. Vereinsausstattung anzuschaffen.

Mitgliedsbeitrag & Club 100 – Neue Saison ab Sommer 2025

Werden Sie Mitglied beim ASK: Mit einem Jahresbeitrag von nur 20 € (bzw. 15 € für Pensionisten) helfen Sie uns die finanzielle Grundlage für das erfolgreiche Bestehen des Vereins zu sichern. Gerne freuen wir uns über jede zusätzliche Spende!

ASK „100er Club“: Der Club 100 für die Saison 2025/2026 startet Mitte August (gültig bis Juli 2026). Wir würden uns



... beim Teambuilding am Red Bull Ring in der Steiermark.

freuen, wenn uns die bestehenden 100er die Treue halten und wir neue Club 100 Mitglieder gewinnen können!

Mit einem Jahresbeitrag in Höhe von 100 € erhalten Sie freien Eintritt zu allen Heimspielen der Saison 2025/2026. Zudem gibt es bei jedem Meisterschaftsheimspiel ein Gratisgetränk für alle Club 100 Mitglieder!



... in Blumau ...

Kasinostraße

direkt neben dem Spielplatz

Wir bieten Getränke, Snacks und

bäuerliche Produkte aus eigener Erzeugung, wie

Jausenspeck - geräucherte Göderl bzw. Bratwurst
Blunzen – Presswurst – Cabanossi - div. Wurstsorten

(Juni - August: Grillwurst, Käsekrainer, Koteletts, Schopfsteaks)

alles aus eigener Produktion

sollten sie größer Mengen benötigen, so können sie uns unter abhof.putz@aon.at erreichen

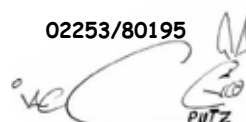
Ab-Hof-Verkaufs- bzw. Heurigentermine unter www.heuriger-putz.at

Elke & Christian PUTZ

Hauptstraße 25

2524 Teesdorf

02253/80195



Kontodaten:

Bezeichnung ASK Blumau

IBAN: AT42 3225 0000 0195 2530

Verwendungszweck: Mitgliedsbeitrag 2025/26 oder Club 100 2025/26

VIELEN DANK für Ihre Unterstützung!

Kampfmannschaft

Sportlich lief es in der abgelaufenen Meisterschaft nicht ganz nach Wunsch. Wir blicken auf eine gute Herbst- aber eine durchwachsene Frühjahrssaison zurück. Am Ende reichte es zum 9. Tabellenplatz.

Wir gratulieren Pottenstein zum Meistertitel und hoffen auf eine erfolgreichere Meisterschaft in der Saison 2025/2026. In unserer Klasse (2. Klasse Triestingtal) werden ab Herbst 13 Vereine vertreten sein, neu dazu kommen Bad Vöslau/ Kottlingbrunn II (Neu) sowie Sollenau und Casino Baden (Absteiger), verlassen werden uns Theresienfeld (Klassenwechsel) sowie Pottenstein als Aufsteiger.

Besser verlief das Jahr für unser Reserveteam. Dieses konnte den 5. Tabellenplatz erreichen.

Generalversammlung 2025

Am 18.06. wurde in den Räumlichkeiten der ASK Sportanlage zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Wir freuen uns, dass das Führungsteam in der nächsten 2-Jahres-Periode weiterhin unverändert bleibt.

Obmann: Erwin Graber

Kassier: Thomas Greider

Schriftführer: Michael Graber

Jugend

Insgesamt 9 Mannschaften haben im Frühjahr am Meisterschaftsbetrieb teilgenommen, in folgenden Altersgruppen konnte unser Nachwuchs wertvolle Spielerfahrung sammeln: U8, U9, 2 x U10, U11, U12, U14, U15 und U16.

Danke an alle Trainer, die ihre Freizeit – neben Beruf und Familie – für die Ausbildung unserer Nachwuchskicker investieren und die Kids mindestens 3x wöchentlich betreuen!

Wir laden Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen dazu ein, dabei zu sein. Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit Jugendleiter Erwin Graber (Tel. 0699 /17148690). Auch „Späteinsteiger“, bis Geburtsjahr 2010 sind gerne willkommen.

Sportlerfest 15.+16. August 2025



Freitag - ab 15:00 Uhr

⚽ 15 Uhr: 7-Meter-Turnier-Auslosung

⚽ 16 Uhr: Beginn 7-Meter-Turnier

Mit Happy Hour

Samstag - ab 15:00 Uhr

⚽ 16 Uhr: Kinderturnier

⚽ danach Zeltbetrieb mit Live-Musik

AUSTROPOP NACHT

von ca. 20 – 0 Uhr mit „A2“

⚽ von 17-22 Uhr warme Küche mit ASK-Burger

Tombola



Obmann Erwin Graber, Hauptstr. 3, 2602 Blumau, 0699/17148690

Veranstaltungen

Das traditionelle ASK Sportlerfest findet heuer am Freitag, 15. und Samstag, 16. August, statt. Am Freitag (Feiertag) wird es das traditionelle 7-Meter-Schießen geben, am Samstag wollen wir das Fest mit Live-Musik und Barbetrieb ausklingen lassen.

Der ASK Blumau wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Sponsoren, Fans, Spielern und Funktionären einen schönen Sommer!





Unser Tennisverein

Auch diese Saison können wir wieder einen deutlichen Mitglieder-Zuwachs verzeichnen. Was uns besonders freut ist, dass wir einige Familien bei uns begrüßen dürfen. Der Anteil Frauen zu Männer hält sich nun die Waage. Unser traditionelles Tenniscamp in der Osterwoche fand heuer wieder in der schönen Steiermark statt. Mit viel Spaß am Training und geselligem Beisammensein von früh bis abends verbrachten wir wunderschöne, gemeinsame Tage.

Starke Leistungen: Eine Damenmannschaft und zwei Herrenmannschaften nahmen heuer an der NÖTV Saisonmeisterschaft teil. Von unseren engagierten Sportwartinnen Carmen Schild und Roland Skubal wurde ein wöchentliches Training organisiert, dessen Ergebnis sich sehen lassen kann. Alle drei Mannschaften konnten in ihren starken Leistungsgruppen bestehen.

Juxturnier: Natürlich fanden auch heuer bereits zwei von unseren legendären Juxturnieren statt. Dank unserer Mitglieder sind diese Events nicht nur spielerisch ein toller Erfolg, sondern auch immer ein, wie der Name schon sagt, lustiges und kulinarisches Highlight. Auch unsere Clubmeisterschaft mit den Bewerben Damen- und Herreneinzel sowie Mixed-Doppel sind gestartet. Am 23. August werden die Finalspiele stattfinden und mit Siegerehrung und Grillfest ausklingen.

Neue Terrasse: Die Instandhaltung und Verschönerung unserer Anlage kostet uns jedes Jahr viel Geld und Energie, doch wenn man unsere Terrasse betritt und die neu restaurierten Tische und Bänke sieht, kann man stolz darauf sein. Vielen Dank Matthias Bilina und seinen Helfern.

Tennisjugend: Der TC Blumau-Neurißhof möchte den Fokus, wie schon die letzten Jahre, vermehrt auf den Aufbau der Tennisjugend legen. Eines der nächsten Vorhaben ist, unsere Jugend mit Vereinsdressen auszustatten. Mit einer „unterstützenden Mitgliedschaft“ helfen Sie aktiv mit, dieses Vorhaben umzusetzen – wir würden uns sehr freuen, Sie als unterstützendes Mitglied in unserem Verein begrüßen zu dürfen.

Wir werden selbstverständlich die Beiträge dieser Mitgliedschaften für die Jugend zweckbinden. Wie wird man unterstützendes Mitglied? Einfach Jahresmitgliedschaft mit Ihrem Namen überweisen (IBAN: AT39320450000418681). Wir sagen schon jetzt DANKE für Ihre Unterstützung!





Bgm. René Klimes, Vzbgm. Claudia Mozelt, LAbg. Christoph Kainz, Vereinsobmann Anton Soos und Mitglieder sowie Patrick und Kevin Bruckner.

Bacherlgerinne und Brücken saniert

Über 20 Kilometer Bacherlgerinne sorgen dafür, dass Blumau-Neurißhof grüne Lunge im Steinfeld bleibt. Kürzlich wurden der älteste Abschnitt des Bewässerungssystems vom Steinböckpark bis zur Kasinostraße saniert, inklusive zweier Brücken. Eine Brücke am Alter Herrenhausweg wird bald freigegeben, die andere verbindet Kasernen- mit Jariusstraße. Die NÖ Dorf- und Stadterneuerung förderte das Projekt mit 20.000 Euro (60 %), den Rest finanzierte die Gemeinde. Die Arbeiten wurden fachmännisch von Firma SIST Bau ausgeführt, die Gerinne von Patrick und Kevin Bruckner, den beiden Geschäftsführern von Lebisch Erdarbeiten aus Sollenau. Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt freuen sich über die gelungene Umsetzung. Landtagsabgeordneter Christoph Kainz lobt die Unterstützung des Landes NÖ für den Erhalt der Wasserversorgung und der historischen Anlage. Bacherlvereinsobmann Anton Soos sieht das Projekt als Musterbeispiel für gute Zusammenarbeit und plant bereits das nächste Gerinne.



Obfrau des Dorferneuerungsvereins Mag. Tanja Trausmuth-Wallner, Vzbgm. Claudia Mozelt und Bgm. René Klimes

Bacherlverein: In eigener Sache

Zu Beginn gleich eine große Bitte an alle, die Nähe zum Bacherlgerinne haben, entweder weil es durch ihren Garten fließt oder sie die Spazierwege auf dem öffentlichen Gut neben dem Gerinne nutzen:

Bitte lassen Sie das Wasser frei fließen ohne es zu manipulieren. Erklären Sie Ihren Kindern, dass im Gerinne zu spielen Schäden verursachen kann und helfen Sie mit, die Gerinne sauber zu halten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Einstellung der Schleusen zum Wasserdurchfluss ist ein ausgeklügeltes System um den Bacherlnutzerinnen und Bacherlnutzern die Bewässerung ihrer Gärten zu gewährleisten. Die Schleusen dürfen keinesfalls verstellt werden. Auch das Aufstauen des Wassers, die Veränderung der Fließgeschwindigkeit, Einbringung von Unrat, Grünschnitt oder Poolwasser ins Gerinne ist streng verboten. Derartige Manipulationen werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht, denn das ist Vandalismus.

Manipulationen am Gerinne und an den Schleusen verursachen nicht nur Unannehmlichkeiten für nachfolgende Nutzerinnen und Nutzer, die Unterspülung der Schalen verursacht in Folge Schäden, die im Endeffekt die Allgemeinheit bezahlen muss. Das Bacherl ist eben kein Spielplatz. Wir haben vollstes Verständnis für die Lust der Kinder im Wasser zu plantschen. Doch Steine, Äste, Ziegel und dergleichen mehr verursachen Verklausungen, die die wenigsten entfernen möchten. Unsere Vorstandsmitglieder und Beisitzer werden schließlich kontaktiert, um sich darum zu kümmern.

Bitte bedenken Sie: Die Vereinsmitglieder arbeiten viele Stunden unentgeltlich, um Blumau-Neurißhof mit Wasser zu versorgen.

Führt Sie ein Spaziergang in den Steinböckpark, so genießen Sie die Ruhe und erfreuen Sie sich an den blühenden Seerosen.

Das Inselfest findet heuer ebendort am 26. und 27. Juli statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vereinsvorstand

TISCHTENNIS IN BLUMAU-NEURISSHOF

TISCHTENNIS VERBINDET GENERATIONEN – UNSER VEREIN LEBT BEWEGUNG, GEMEINSCHAFT UND FREUDE

Sportliche Freizeitgestaltung mit Teamgeist und Technik

Was für eine Saison! In den vergangenen Monaten haben sich unsere Spielerinnen und Spieler in beeindruckender Weise an den Trainingsabenden beteiligt und weiterentwickelt. Trotz des sportlichen Ehrgeizes stand der Spaß im Vordergrund. Es wurde viel gelacht und geplaudert. Besonders freut uns, dass viele Mitglieder persönliche Bestleistungen feiern konnten. Technik, Taktik und Trainingsdisziplin zeigen Früchte. Die Ballwechsel werden immer schneller und routinierter. Ein großartiger sportlicher Aufschwung, der uns durchaus mit ein bisschen Stolz erfüllt und zu neuen Herausforderungen anspornt.

Ein Verein – viele Gesichter, eine Gemeinschaft

Was unseren Tischtennisverein besonders auszeichnet, ist das herzliche Miteinander. Bei uns spielen Jugendliche ab 14 genauso begeistert wie Senioren mit über 75 Lebensjahren. Diese Vielfalt ist keine Herausforderung, sondern ein Geschenk.

Am Tisch zählt der Mensch nicht das Alter. Die Jüngeren lernen von der Erfahrung der Älteren, die Älteren lassen sich gerne von der Schnelligkeit und dem Ehrgeiz der Jüngeren inspirieren.



Zu Tischtennis in angenehmer Atmosphäre lädt der Tischtennisverein Blumau-Neurißhof ein

Neben dem Training ist immer Zeit für Gespräche, um zu lachen und für gegenseitige Unterstützung. Bei uns wird Fairness großgeschrieben und Kameradschaft bewusst gelebt.

Neue Gesichter willkommen – Tischtennis tut Körper und Seele gut

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied – ganz gleich, ob mit oder ohne Vorkenntnissen. Unser Ziel ist es, den Tischtennissport in der Gemeinde zu stärken, Menschen in Bewegung zu bringen und das Gemeinschaftsgefühl zu fördern. Dafür engagieren wir uns aktiv: mit Schnuppertrainings, Vereinsabenden und offenen Angeboten. Denn Tischtennis ist mehr als ein Sport – es ist eine gesundheits-

fördernde, koordinationsstarke, gelenkschonende Bewegungsform, die bis ins hohe Alter begeistert. Und: Es macht einfach riesig Spaß!

Interesse geweckt? Wir laden herzlich ein! Schaut vorbei!

Wer Lust hat, Tischtennis in angenehmer Atmosphäre auszuprobieren – sei es zum Auspowern, als Ausgleich oder zum Aufbau sportlicher Ambitionen – ist bei uns herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen, mitmachen, wohlfühlen.

Ihr findet uns im Internet unter www.ttv-richotto.at. Einfach anrufen und mitmachen.

Euer Vereinsvorstand

DV Service GmbH



Heizungstechnik
Gas Wasser Sanitär
Leck Ortung

02628 / 93 0 82
office@dv-service.at
Querstraße 4
2601 Sollenau
www.dv-service.at

Pensionistenklub auf Achse

Viele interessante Unternehmungen

In diesem Jahr ging es wieder mit Volldampf los. Dank regen Interesses waren unsere Reisen sehr gut gebucht. Schon im Jänner und Februar, also in den Wintermonaten, ging es zur Fa. Adler und ins Haus des Meeres nach Wien.

Im März besuchten wir den Ostermarkt in Burgau, wo wir außerdem gemeinsam mit Bürgermeister Gregor Löffler eine Schlossbesichtigung unternehmen konnten. Die Ausflüge im April und Mai führten uns auf die Hohe Wand und ins Traiskirchner Museum mit anschließendem Spanferkelessen in Göttlesbrunn.

Im Juni stand die traditionelle Urlaubsfahrt am Programm. Diesmal ging es in den Böhmerwald und seine Umgebung.

Generalversammlung

Am 8. Mai fand unsere Generalversammlung statt, bei der auch ein neuer Vorstand gewählt wurde. Obfrau des Pensionistenklubs Blumau-Neurißhof ist Eva Grabner. Ihr zur Seite steht als ihre Stellvertreterin Martina Mauersich. Kassier ist Anton Hörbiger, seine Stellvertreterin Gertraud Nagl. Als Schriftführerin wurde Petra Sterner gewählt sowie Edeltraud Koapainigg. Als Rechnungsprüferinnen sorgen Elfriede Hörbiger und Brigitte Pfaffinger für die Kontrolle



Das Schloss Burgau ist allemal eine Reise in die Steiermark wert.

der Vereinsgebarung. Last but not least starten wir als Vereinsvorstand einen Aufruf: Schauen Sie bei uns doch einmal vorbei, um gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen. Wir freuen uns über Ihr Interesse. Kontakt jederzeit unter Tel. 0664 1511945 oder im Rahmen der Klubnachmittage gerne möglich.

Der Vorstand des Pensionistenklubs mit Eva Grabner an der Spitze wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern von Blumau-Neurißhof schöne und erholsame Ferien!

NORBERT VITEK GmbH

Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
UND MEHR !!!

2601 Sollenau
Gewerbestraße 2
Tel.: 02628 / 62 170

E-mail: office@vitek-inst.at

*Öl/Gas - Brennwerttechnik mit Kaminsanierung
Wärmepumpen, Klimaanlage*

Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen!

Solartechnik →

← **Luft/Wasser**

← **Erdwärme**

FEST FÜR JUBILARINNEN UND JUBILARE

GEMEINDE lud zur GEMEINSAMEN FEIER IN DEN KOLLERSAAL

Die traditionellen Jubilarsehrungen fanden mit einem geselligen Miteinander im Kollersaal statt. Mit Brötchen, Kaffee und Kuchen verging der Nachmittag mit Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, GGR Manuela Mozelt, GR Kristina Hasenöhrl, GR Katharina Weber und GR Andrea Komzak wie im Flug. Über ein Ehrengeschenk der Gemeinde und persönliche Glückwünsche freuten sich:



Gertrude Trausmuth, 75. Geb.



Gabriele Kuplik, 75. Geb.



Anna Eder, 80. Geb.



Heinz Hauptmann, 85. Geb.



Walter Franz, 80. Geb.



Bgm. René Klimes, Vzbgm. Claudia Mozelt und die Mitglieder des Gemeinderats mit unseren Jubilarinnen und Jubilaren

MUTTERBERATUNG

DIE NÄCHSTEN TERMINE

In der Mutterberatungsstelle gleich neben dem Gemeindeamt in Neurißhof finden **jeden 3. Dienstag im Monat von 9 bis 11 Uhr** umfassende Gespräche zu allen Fragen rund ums Baby statt.

Die Termine des 2. Halbjahres sind: 16. September, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember 2025.

Anmeldung und Infos am Gemeindeamt

Geboren wurde

Matthias Blühberger

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren (Mai bis Aug. 2025)

75. Geburtstag:
Gertrude Trausmuth
Karl Kainz
Silvia Hanselik

80. Geburtstag:
Walter Stepanek
Sylvia Jahn
Waltraud Schalk
Helga Mösinger
Siegfried Flek

85. Geburtstag:
Anneliese Amalie Bankmann-Walter

90. Geburtstag:
Ferdinand Trabichler

Goldene Hochzeit:
Monika und Rudolf Noebauer

Diamantene Hochzeit:
Ing. Anton und Elfriede Hörbiger

Die Gemeinde gratuliert herzlich!

Wir nehmen Abschied von:

Milan Brkic
Christine Erika Leontescu
Adolf Moser
Ludmilla Werner
Sylvia Jahn
Alfred Streithofer

Wir werden unseren Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren

Pflegeangebote

In Niederösterreich gibt es ein vielfältiges Pflege- und Betreuungsangebot. Leistungen der Mobilien Dienste bis hin zu Essen auf Rädern, Familienbetreuung, Krisentelefon, Notruftelefon, psychosoziale Dienste, mobile Hospizteams etc. finden Sie unter Soziale Dienste & Beratung.

Wenn Sie Ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben und besondere Hilfe, Betreuung oder Pflege in einem Ausmaß benötigen, dass Sie nicht mehr zu Hause bleiben können, dann können Sie sich für die Aufnahme in ein NÖ Pflege- und Betreuungscentren oder in ein privates Pflegeheim entscheiden.

Die Betreuungsangebote sind bedarfskonform von der

- Übergangspflege
- Tagespflege für pflegebedürftige Menschen
- Stationären Hospiz
- Kurzzeitpflege
- Stationäre Pflege - Langzeitpflege
- NÖ Modell zur 24-Stunden-Betreuung

Alle Infos: www.noegv.at/noe/Pflege



Steiner

Grill-Spezialitäten vom Feinsten



für Selbermacher & Genießer

Spanferkel'n Sie mit uns!



jeden Freitag ab 10:00 Uhr in Sollenau oder bei Ihnen - fragen Sie mal nach!

Ihr Fleischerfachgeschäft
2601 SOLLENAU, Hauptplatz 5
☎ **02628 / 472 49**
www.steiner.fleischer.at
Mo-Fr: 5³⁰ - 18⁰⁰ Uhr, Sa: 5³⁰ - 12⁰⁰ Uhr

GEMEINSCHAFT ERLEBEN

VERANSTALTUNGEN VON ENDE JULI BIS NOVEMBER 2025

JULI

25.7.	Fußballturnier mit der Mobilen Jugend TANDEM, Funcourt, ab 17 Uhr
26./27.7.	Inselfest des Bachelrvereins, Steinböckpark

AUGUST

2.8.	Feuerlöscherüberprüfung, 9 -12 Uhr im Feuerwehrhaus
2.8.	Hütte bei der FF Blumau, Feuerwehrhaus, ab 16 Uhr
5.8.	After Work Spritzer mit der PUL, Pavillon im Park Neurißhof, ab 17 Uhr
15. & 16.8.	ASK-Sportfest, Sportanlage ASK
25.8.	Generationsübergreifender Spielenachmittag, Klimabündnis NÖ, Gemeindeamt, ab 14 Uhr
29.8.	10 Jahre Blumauer Pulverteufln, Hauptstraße 10, ab 16 Uhr

SEPTEMBER

6.9.	Preisschnapsen des Bachelrvereins, Kollersaal
6.9.	Hütte bei der FF Blumau, Feuerwehrhaus, ab 16 Uhr
7.9.	Preisschnapsen des Bachelrvereins, Kollersaal
7.9.	Schulbeginn-Open-Air: „Wir san a Drei“, vor der Feuerwehr, 17 Uhr
14.9.	Dirndlgwandsonntag mit der PUL, Pavillon im Park Neurißhof
20. & 21.9.	Sturmstandl BuNT, Dr. Erich Loitzl Straße, Neurißhof

OKTOBER

4.10.	Hütte bei der FF Blumau, Feuerwehrhaus, ab 16 Uhr
7.10.	1. von 3 Workshops „Digital Fit im Alter“, Gemeindeamt, 14 – 18 Uhr
10.10.	„Girls In Politics“, Gemeindeamt, 8 – 11 Uhr (6–15 Jahre) Anmeldung bis 30.9.
14.10.	2. von 3 Workshops „Digital Fit im Alter“, Gemeindeamt, 14 – 18 Uhr
21.10.	3. von 3 Workshops „Digital Fit im Alter“, Gemeindeamt, 14 – 18 Uhr
24.10.	Kürbisschnitzen mit den Kinderfreunden, Kinderfreundeheim

NOVEMBER

14.11.	Warm up-Party der Blumauer Pulverteufln, MARKET-Parkplatz
22./23.11.	ASK-Weihnachtsmarkt, ASK-Sportplatz, ab 16 Uhr
28.11.	Nikolo und Kasperl kommen zu den Kinderfreunden
28.11.	Perchtenlauf der Blumauer Pulverteufln
29.11.	ASK-Weihnachtsmarkt, ASK-Sportplatz, ab 16 Uhr

ZAHNMEDIZINER

WOCHENENDE UND FEIERTAGE AUG. bis NOV.

Jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr

2./3.8.	Dr. Maximilian OEDENDORFER, Hauptplatz 1a Top B5, 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252 76997
9./10.8.	Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER, Albertstraße 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672 82294
15.-17.8.	Dr. Natascha TRANVSKY-HAUSBERGER, Schlossergasse 8, 2560 Berndorf, Tel. 02672 83123
23./24.8.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstraße 24, 2540 Bad Vöslau Tel. 02252 76574
30./31.8.	Dr. Amelia SCHLANITZ, Bahngasse 41, 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 27711
6./7.9.	Dr. Audrey BOTJAN, Karl Adlitzer-Straße 33a, 2514 Möllersdorf, Tel. 02252 52647
13./14.9.	Dr. Iris EFFENBERGER-SPREITZER, Kaiserin Elisabeth-Straße 13/16,2340 Mödling, Tel. 02236 42765
20./21.9.	Dr. Beatrice MELLER, Hauptstraße 498/1, 2534 Alland, Tel. 02258 2150
27./28.9.	Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER, Albertstraße 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672 82294
4./5.10.	Dr. Heinrich KADLETZ, Baumkirchnerring 16, 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 28482
11./12.10.	Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER, Albertstraße 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672 82294
18./19.10.	Dr. Dagmara PACHEL-TETTINGER, Wiener Gasse 20/1, 2380 Perchtoldsdorf, Tel. 01 8906068
25./26.10.	Dr. Kathrin POHN-ZACHENHOFER, Plankengasse 2/1, 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 39599
1./2.11.	Dr. Hubertus SCHINDLER, Reisenbauer-Ring 1/1/3, 2351 Wr. Neudorf, Tel. 02236 46952
8./9.11.	Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER, Albertstraße 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672 82294
15./16.11.	Dr. Christian KUNZ, Bahnstraße 6, 2483 Ebreichsdorf, Tel. 02254 72234
22./23.11.	Dr. Heinrich KADLETZ, Baumkirchnerring 16, 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 28482
29./30.11.	Dr. Corina Mihaela TAMAS, Pfarrgasse 8, Top 11 2500 Baden, Tel. 02252 47600

FUNDGEGENSTÄNDE AM GEMEINDEAMT ABHOLEN:

- Kleines Ledertäschchen mit Münzen
- Handy
- NÖ Card

IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

Bgm. René Klimes für die
Gemeinde Blumau-Neurißhof,
Anton Rauchplatz 4a, 2602
Blumau-Neurißhof,
Tel. 02628 48290/0
gemeinde@
blumau-neurisshof.gv.at

LAYOUT & PRODUKTION:

Baden Media GmbH, Am
Heiglteich 21, 2500 Baden
Tel. 0664 9998610, s.pohl@
baden-media.at

ApOtheKENKALENDER

WOCHE NENDE UND FEIERTAGE VON AUGUST BIS NOVEMBER 2025

2. AUG.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
3. UND 9. AUG.	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
15. AUG.	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
10. UND 16. AUG.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
17. UND 23. AUG.	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
24. UND 30. AUG.	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
31. AUG.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
6. SEPT.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
7. UND 13. SEPT.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
14. UND 20. SEPT.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
21. UND 27. SEPT.	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
28. SEPT.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
4. OKT.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
5. UND 11. OKT.	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
12. UND 18. OKT.	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
19. UND 25. OKT.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
26. OKT.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
1. NOV.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
2. UND 8. NOV.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
9. UND 15. NOV.	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
16. UND 22. NOV.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
23. UND 29. NOV.	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
30. NOV.	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke

Adressen und Telefonnummern:

Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285

Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224

Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406

Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426

Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242

Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540

Schloss-Apotheke, Kottlingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359

„Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252/251581

Trumau Apotheke, Trumau, Dr. Karl-Renner-Platz 1, Tel. 02253/21627

PRAKTISCHE ÄRZTE

WOCHELENDE UND FEIERTAGE VON AUG. BIS NOV.

2./3.8.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33 2603 Felixdorf, Tel. 02628 62243
9./10.8.	Dr. Ileana DUDAS-MECLES, Hauptplatz 1 2604 Theresienfeld, Tel. 02622 71245
23./24.8.	Dr. Sandra Franziska PAULA-EHRENHÖFER, Anton-Rauchplatz 4c, 2602 Blumau-Neurißhof, Tel. 02628 22020
13./14.9.	Dr. Sandra Franziska PAULA-EHRENHÖFER, Anton-Rauchplatz 4c, 2602 Blumau-Neurißhof, Tel. 02628 22020
27./28.9.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33 2603 Felixdorf, Tel. 02628 62243
1./2.11.	Dr. Ileana DUDAS-MECLES, Hauptplatz 1 2604 Theresienfeld, Tel. 02622 71245
8./9.11.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33 2603 Felixdorf, Tel. 02628 62243
15./16.11.	Dr. Sandra Franziska PAULA-EHRENHÖFER, Anton-Rauchplatz 4c, 2602 Blumau-Neurißhof, Tel. 02628 22020

Tagesaktuelle Dienste der praktischen Ärzte
in Ihrem unmittelbaren Umkreis: www.141.at/noe/suche.html

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheits hotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Müllabfuhr

AUGUST BIS NOVEMBER

Biomüll: 6.8., 13.8., 20.8., 27.8., 3.9., 10.9., 17.9., 24.9., 1.10., 8.10., 15.10., 22.10., 29.10., 5.11., 19.11.

Gelber Sack: 1.8., 29.8., 26.9., 24.10., 21.11.

Restmüll: 1.8., 29.8., 26.9., 24.10., 21.11.

Altpapier: 26.8., 28.10.

Abholung Gelber Sack am Abfuhrtag ab 6:00 Uhr

Seit 2023 werden die Gelben Säcke durch ein anderes Entsorgungsunternehmen, als in den letzten Jahren, abgeholt. Jedes Entsorgungsunternehmen teilt sich seine Abholturen eigenständig ein, wodurch Straßenzüge oder Wohnsiedlungen womöglich zu anderen Uhrzeiten, als bisher gehabt, angefahren werden. Damit eine systematische Abholung möglich ist, müssen die Gelben Säcke am Abfuhrtag unbedingt ab 6:00 Uhr Früh vor der Liegenschaft bereitgestellt sein. Sind die Gelben Säcke nicht zeitgerecht bereitgestellt und eine Mitnahme ist nicht möglich, erfolgt die nächste Abholung erst zum darauffolgenden Termin. Das kostenlose SMS-Erinnerungsservice des GVA Baden erinnert neben Restmüll und Altpapier auch an die Abholung des Gelben Sacks. www.gvabaden.at/smsservice



Firmung 2025



Erstkommunion 2025

